

noch beide Sammeln Sitzungen ab befuß Entgegennahme des Acceptationsbeschlusses.

— **V a n d a g.** Die 1. R a m m e r h e l f g e n e r a n z e n z e i g n u n g e n ab, in deren ersten zunächst von den Ergebnissen des Vereinigungsverfahrens Kenntnis genommen wurde. Se. Königl. Hofbeamte Brins Georg erhielt ein Bericht über das Loschwitzer Brückenprojekt und die Uferstraße und heilete mit, daß die 2. Kammer bezüglich der Brücke dem Beschluß der 1. Kammer beigetreten ist, während bei der Straße der Beschluß der 2. Kammer zur Annahme gelangte. Demgemäß wird das Brückenprojekt der Regierung zur Kenntnisnahme übergeben, während die Strophenbau-Bittenen nur sich beruhnen dielben. Bezuglich der Frage der Fürsorge für Epileptische Berichterstatter Dr. Sübel ist eine Einigung nicht zu erzielen gewesen, der Missionssverein erhält demnach keine Unterstützung. Abg. Schub v. Sode berichtet hierauf über die Verhandlungen betreffs der Eisenbahn-Bittenen. Hier ist eine Einigung nur bezüglich der Linie Löbau-Wiehenberg, die der Regierung zur Erwägung übergeben wird und da, der Haltestelle Langenbrück, betreffs dieser die 2. Kammer der ersten bestimmt, erzielt worden. Die übrigen Differenzenpunkte bleiben bestehen. Weiter wird die von der 1. Kammer gefasste Resolution betreffs der Fürsorge für Beamte in Betriebsunfällen im Vereinigungsverfahren mit einigen redaktionellen Änderungen angenommen (Berichterstatter Herbig). Schließlichtheilt Bürgermeister Heinrich noch mit, daß bezüglich der Petition Stendt in Bittau (Erbdienststeuer), eine Einigung nicht zu erzielen gewesen. Oberbürgermeister Dr. Sübel referirt hierauf über das Budget des Ministeriums des Innern. Rech. v. Kriegen bittet hierbei in Anregung, ob es sich nicht empfiehlt, den Bezirkverbänden einen größeren Wirkungskreis einzuräumen, namentlich empfehle sich die Umwandlung eines Theils von Chausseen und Communicationswegen in Bezirkstraßen. Bürgermeister Martini glaubt, daß diese Maßregel nicht den Bestall der Bezirke erhalten werde, da dieselbe weder notwendig noch erforderlich sei. Eine für das ganze Land maßgebende Neuordnung der Straßenverhältnisse im Sinne v. Kriegen könne er deshalb nicht empfehlen. Bei dem Capitel „Förderung der Landwirtschaft“ drückt Graf Reiß der Regierung seine Anerkennung aus für das Entstellen eines Postens von 30000 M. für Grundstücksausammelungen. Nicht bloß der Landwirtschaft, sondern dem ganzen Lande würden hieraus bemerkenswerte Vorteile entstehen. Dr. Schönberg empfiehlt eine bessere Ausbildung der landwirtschaftlichen Buchführung. Prof. Blomeyer betont die große Menge reisefertigender Vorbereitungen, die es bedürfe, um die doppelte Buchführung in der Landwirtschaft durchzuführen. Seit 20 und noch mehr Jahren seien die bezüglichen Vorbereitungen im Gang, ohne daß dieselben bisher zu einem Abschluß hätten gebracht werden können. Abg. Peig gibt seiner Freude Ausdruck, daß die Regierung durch die Tebatten Kenntnis von diesen, einer Unterstützung im hohen Grade würdigenden Bestrebungen gehalten habe. Graf zur Lippe-Biesterfeld äußert den Wunsch, daß dem Bedürftig derjenigen Viehzüchter, die leichtere Futter- und Luxuspreise geben wollten, seihens des Landstallamtes Direktburg Rechnung getragen werden möchte, und giebt zur Erwähnung, ob es nicht empfehlenswerth sei zum Zweck einer besseren Bewertung der gezeigten Werde Stiermärkte einzurichten. Staatsminister v. Roith-Wallwitz entgegnet, daß bezüglich des letzten Wunsches allein das Kriegsministerium competent sei, welches bisher aus ihm persönlich unbekannten Gründen sich ablehnend verhalten habe. Dem ersten Wunsch könne zunächst nicht entsprochen werden, da weder die Mittel dazu vorhanden wären, noch die Werdesucht auf dem entsprechenden Standpunkt ließe. Bezuglich der in dem Capitel „Heuerwichtsfonds“ vorliegenden Petition um Erhöhung dieses Postens bringt Graf Rönnecke keine Sympathieen für die Petenten zum Ausdruck, ohne jedoch einen Anteil zu stellen. Er constatirt hierbei eine eifrigliche Ausbildung des Heuerwichtswesens und insz. namentlich den freiwilligen Heuerwehren eine hohe volkswirtschaftliche Bedeutung bei. Die übrigen Capitel des Gesetzes des Ministeriums des Innern gelangen ohne Debatte noch den Beschlüssen der 2. Kammer zur Annahme. — Die 2. R a m m e r nahm gleichfalls von den Herrenräten des Vereinigungsverfahrens Kenntnis, welche durch die Abg. Härtwig, Staake, Philipp, v. Rosse und Wehner übermittelt wurden. Bezuglich des Vorhaben Brückenprojekts erhielt Berichterstatter Härtwig, die Deputation hi der Überzeugung, daß die Regierung auch bei dem auf Kenntnisnahme lautenden Postum die wohlwollendste Erwähnung werde eintreten lassen. Der dritte Tag des Monats Februar schloß mit dem Abgang

von den verschiedenen Manieren des Farbendruckes, unter
von der in Herstellung begriffenen 45. Auflage der Krieger-
en Schulsätze von Sachsen. Reinhold's Tierbildchen für
Kunstunterricht u. s. w. mehr.

Die Übernahme des Betriebes der Eisenbahngesellschaft wird der Berlin-Dresdner Eisenbahn durch die Aktionen der Königl. (schw.) Staatsseidenbahnen erfolgt am

auf der Turteltaube von Berlin nach Süden hieß sich vorerstern

der Entwicklung von Kurz- und Langwellen und dergleichen
bedient für wenige Stunden der Direktor des Aktiengesell-
schaft und Co. in Budapest, Herr Ingenieur Kepenyesi,
entwickelnd jenes Systems der Erzeugung und Fortleitung von
Stromen, welches es ermöglicht, die Central-Station
die elektrische Beleuchtung eines Stadtgebietes
demselben anzulegen. Es hat dieses vor kaum zwei Jahren
und von der großen Aktiengesellschaft Schwarzloeffl in
Deutschland erworbene System für Dresden besonderes
weil damit hauptsächlich der Ausführung des vorausgegangenen
zielt, welches auf die Errichtung der Central-Station
der Stadt, auf dem sogenannten Brandplatz an der
zielt, begegnet werden wird. Kochmals bei hier in
Weinen dieses Systems ganz dargelegt. Bei demselben
stellt Wechselstrommaschinen elektrische Ströme von hoher
aber geringem Volumen erzeugt. Stromen welche sich
relativ schwachen Leistungsfaktor weitenweit fortführen
in den Orten nun, wo der so fortgeleitete Strom zur
vom Kommen verwendet werden soll, werden Transfor-
mator gestellt, d. h. Apparate, welche einen Strom von hoher
und geringem Volumen in einen solchen von schwächer
und großem Volumen, wie er zur Erzeugung von elec-
trisch gebraucht wird, umwandeln. Die Schwäche des hier

Interbalt der königlichen Familie, des königlichen Hofstaates und sämtlicher prinzipaler Hofstaaten, sowie auch für alle dahin gehörigen Institute ein jährlicher Bedarf von 2500.000 Thaler erfordert sei. Diese Summe wurde von den Einkünften der Domänen und Forsten vorweg in Abzug gebracht, und die Verpflichtungssumme hat dieses Verhältnis behalten. Art. 69 lebt jetzt, daß dem Kronfideicommiss die durch das Gesetz vom 17. Januar 1820 auf die Einkünfte der Domänen und Forsten angewiesene Rente verleiht. Diese Rente, die sich einschließlich des Hafo's zusammen auf 573.168 3/4 Thlr. beläuft, wird im Staat nicht unter den Ausgabenposten aufgeführt. Sie wird von den Einnahmen aus den Domänen und Forsten vorweg im Abzug gestellt, weil sie die Natur einer Dotation nicht hat, sondern sich darstellt als eine Revenue aus Domänen und Forsten, welche aus der Vereinigung der füchtlichen Schattlichkeit und der eigentlichen Kammerzettelner hervorgegangen ist. Durch Gesetz vom 20. April 1859 wurde die Rente um eine weitere jährliche Rente von 500.000 Thlr. erhöht, die aus anderen Staats-
einkünften so lange gezahlt werden soll, bis die Abtragung der jetzt auf den Domänen und Forsten noch bestehenden rechtlichen Verpflichtungen eine Anwendung auch dieser Rente auf die Domänen und Forsten möglich macht. Eine leichte Erhöhung hat die Kronfideicommiss durch das Gesetz vom 27. Januar 1868 erhalten, worin bestimmt wird, daß an den Kronfideicommiss eine weitere jährliche Rente von 500.000 Thalern zu zahlen sei. Diese Rente wie die Rente zu 500.000 Thalern, werden im preußischen Staatshaushalt unter den Ausgaben an Dotationen als „Zuschuß zur Rente des Kronfideicommiss“ aufgeführt. Das außer der Kron-Dotation bestehende Königliche Hausfideicommiss und das königlich prinzliche Familienfideicommiss haben einen rein privatrechtlichen Charakter. Die darin enthaltenen Güter sind nicht Staatsdomänen, sondern Privatbesitz des köriglichen Hauses.

Eine weitere Auswendung des sogenannten Tumultgeges aus den Spezialregeln der Polizei in Berlin bei den Verhaftungsfeierlichkeiten soll zur geschichtlichen Entscheidung gebracht werden. Mehrere Reichstagsbesitzer im Roten Rathaus (an der Stechbahn) fordern unanständig mit Verurteilung auf das Tumultatgebot vom Magistrat Grazes Schadens, der ihnen von den Volkssoldaten, die sich durch die Spezialregeln angehäuft hatten, durch Eindeuden von Feuerwerken und sonst angreifbare Reichstagsbauten zugefügt worden ist. Der Magistrat hat die Forderungen mit Verurteilung auf Sinn und Vorlaut des Gesetzes abgewiesen.

Der Zug nach Elberfeld-Münster stieß auf dem Bahnhofe in amm i. W. auf einen Viehzug. Personen sind nicht verletzt, aber el Viech getötet.

Rück das Kaiser-Deutmal in Elberfeld sind allein bei der Elberf. Sta. schon 50000 M^r. gezeichnet. Bremen, die Schwesterstadt Elberfeld's, will aber ein besondertes Denkmal; ferner die Städte Venlo, Krefeld, Düsseldorf, Duisburg, Stuttgart. Die Errichtung von Denkmälern ist seither angeregt in Mannheim und Überberg.

Die Nachrichten von der Unterelbe in Wedelburg lauten auch sehr ungünstig, die Eisbedeckung bei Ditzacker ist etwas gerüstet, bei Auenburg bis Werlhaber steht dieselbe noch unverändert fest. Die bei Ditzacker in Gefahr befindlichen Fabrikmühlen sind frei gemacht. Die Binnentreize sind täglich an der Arbeit, die Geulichkeiten von Lüneburg bis Eppendorf haben sich bis jetzt glücklicherweise nicht verstaut, wenigstens und von den vom Magdeburger Binnentreizwollen entstandenen Wässerchen bis jetzt noch keine Unglücksfälle auf der Heimath geschildert. In den Wasserschließenden Kreisen sieht man sich dahin aus, doch wenn die fühlzestigen Warnungen vernachlässigt gegeben hätten, mit den Spülungsarbeiten noch vor Eintritt des Hochwassers vorzugehen, das Unglück, wenn auch nicht ganz vermieden, so doch bedeutend verringert sein würde.

Die Provinz Westpreußen ist von einem großen Unglück heimgesucht worden. Autokatastrophe eracht sich die Stadt

richt worden. Folge eines Taunambruchs erzeugt sich die Flutat die tiefliegende Niederung, welche schon auf 2 Meilen über-
bremitzt ist; die Bewohner flüchten sich mit ihrer Habe nach
dessen Vorstädten bereits überbremitzt sind. Bevor der
Flut-Taunambruch bei Jonastdorf eintrat, isolierte eine bedeutende
Erhebung des Halblandes. Das Weichselwasser stautet sich so, dass
ein großer Theil von Marienburg überbremitzt ist. Die Post
und das Gerichtsgebäude stehen unter Wasser. Menschen, die sich
Lebenshabe befanden, insbesondere die Inhaber des Geräng-
es wurden durch die Feuerwehr gerettet. In den Flutbrüchen

ihes, wurden durch die Feuerwehr gerettet. An der Rogatmünung sind acht Töchter überlebend, mehrere Häuser sind eingestürzt; viel Vieh ist ertrunken. Die Eisstropfung der Danziger Brücke wurde durch die Pioniere gestoppt, welche auch vom Hochwasser befreit. Danzig selbst nimmt den Eisgang bisher einen glatten Verlauf. Die Eisenbahn-Betriebs-Direktion Marienburg macht bekannt: In Folge Durchbruchs des rechten Rogatdeiches bei Jonastorf ist ein kleiner Werder unter Wasser gesetzt und die Strecke Marienburg bis Elbing wahrscheinlich auf längere Zeit ganz unfaßbar. Wie die Presse mitteilt, ereignete sich ein schwerer Unfall um 15. d. M. an Bord des dampfers „Vahn“ bald nach Abgang desselben von New-York. In Folge des Platzens eines Dampfkessels erlitten zwei Männer vom Heizerpersonal durch den austretenden Dampf schwere Verbrennungen durch Verbrennen, so daß einer Mann sofort starb, der zweite am folgenden Tage von seinen Qualen durch den Tod erlöst wurde. Außerdem wurden weitere vier Leute vom Heizerpersonal schwer verbrüht; diese sind vor dem Leben erhalten geblieben und wurden sofort auf dem Schiffe in ärztliche Behandlung genommen. Nach Ankunft des Dampfers haben die Unglückslichen im Hospital von Bremen Aufnahme gefunden. Die Verstorbenen sind leider Familienväter gesessen und hinterlassen ihre bellengewerthen Frauen, sowie 4, resp. Kinder. Als der Schnelldampfer „Vahn“ von New-York kommend, unter Kommandantur in den Felsenbergen von Bremerhaven gegenwohlte, rannte dieselbe, bevor die Wachtaine rückwärts geklappt werden konnte, mit dem Bordsteuern gegen den Nockpfeil des Felsen. Der Steuer wurde schwer beschädigt und klapp't vorn an'ander; auch sonst sind mehrere Platten verbogen, so daß eine längere Reparatur erforderlich sein dürfte. Die Passagiere befanden

In Straubing ist in Holde solcher Weichenstellung auf dem Bahnhof ein Zuladenensteg zweier Personenzüge erfolgt, indem der Passauer Personenzug auf den Münchener fuhr. Verletzt ist Niemand. Drei Wagen und die Maschine des Passauer Personenzuges

Der Direktor der Tivoli-Brauerei in Stuttgart, G. F. Siegler, war in weiten Kreisen bekannte und beliebte Verbindlichkeit. Er stieß bei der Fahrt nach Cannstatt auf der Eisenbahn im größten Weise verunglückt. Er wollte während der Fahrt des Bages ab von einem Wagen in einen anderen begeben, wurde aber beim Überqueren der Blattform von derselben infolge eines Rades entwurzelt und geriet unter die Räder. Kopf, Arme und Beine wurden ihm zerstört. Sein Leichnam wurde in furchtbar zerschossen Zustand aufgefunden. Siegler, der im 60. Jahre stand, hinterließ eine Familie. Die Tivoli-Brauerei verlor in ihm einen umsichtigen und energischen Geschäftsführer. Er war Mitglied zahl-

Koloniale S. Das südwest-africanische Gold-Syndikat ent-
setzt am 25. März die erste britannische Expedition, welche neben
der Prüfung der Ausbaufähigkeit des Landes und der Gewerbung
von rezipierter Goldfelder besonders über die Möglichkeit der praktischen
Ausbeutung der dortigen Mineralschätze sicherte Nachrichten
hoffen soll.

Oesterreich. Bei dem in Wien stattgehabten zwey Stichwahlen in den Gemeinderath wurden die Antisemiten Gräper (Vorortshaus) und Haussler (Landstraße) gewählt.
Die Freitagsnummer der „Teutsch-Bodenb. Zeit.“ wurde konfisziert; es ist dies die 291. Heftausgabe dieses Blattes.
Das in Wien erscheinende hierzulande Organ „Der Burggräfler“ veröffentlichte dieser Tage einen Artikel, wonin er die Mittelbildung

Ungarn. Die Stadtmaut von der Bildung einer russischen
Söldnerarmee ist unbegründet; die betreffenden Vorlehrungen über-
eigen in nichts den Rahmen, der für die Dislokationen schon im
Jahre 1870 fixirt wurde. Dagegen ist es gewiss, daß die durch den strengen
Winter und die mangelhaften Unterkünfte unterbrochenen Disloka-
tionen, wie sie der „Invalide“ und der „Regierungsbote“ seinerzeit
angekündigt, nunmehr fortgesetzt beziehungsweise verabdict werden
soll.

inzen. Um gleichen Einbezug zu haben, werden von Bartholomäus sein Bedauern anzeigt, daß das Vereinigungsvorprojekt auf sich beruhen bleiben soll. Abg. Obis ist für das Eisenbahuprojekt Eich-Auerbach ein. Weiter heißt noch Abg. von Trebs-Lindenau mit, daß das Resultat des Vereinigungsvorverfahrens bezüglich der auf Ablösung der Fortbildungsschulabsicht gerichteten Petitionen "auf sich beruhen" gewesen. Die Kammer erläutert allenfalls ihr Einverständnis zu den Entschließungen ihrer Deputationen. Schließlich wird beschlossen, die Petitionen des Niederrheinenvereins zu Würgau um Änderung des Gesetzes über die Sonn-, Fecht- und Zugangsfreiheit (Sci. Weglich) und die Rechtsverordnung des Gemeinderathes in Niederrheine-Wörbrücke, den von der Stadtgemeinde Wörden projektierten Bau eines neuen städtischen Frontenbaus in Niederrheiner Gemeindeamt (Berichterst. Jungnickel), auf sich beruhen zu lassen. — In der Ablösung der ersten Kammer erscheint Bürgermeister Beutler mit, daß in dem Vereinigungsvorfahren bezüglich der Petitionen auf Ablösung der Fortbildungsschulunterstufe eine Einigung erreicht worden, insofern die Petitionen auf sich beruhen bleiben sollen, nachdem sich Konsz-Sammler Dr. v. Giebel davor ausgesprochen habe, daß die gewünschten Verabredungen schon jetzt bewilligt werden könnten. — Kommenheit v. d. Planitz berichtet hierzu über die Vorlage betreffs Erbauung von normalspurigen Sekundarbahnen von Kamenz nach Elstra und von Bautzen nach Königswartha, und beantragt Nameus der Deputations-Mitglieder, die hierfür geforderten 2.025.500 Mfl. zu bewilligen. Abg. v. Tümpelkisch fordert hier gegen die Bewilligung der Linie Bautzen-Kamenz aus, während Klostertorff von Wörden sich mit beiden Linien eindeutig einstellt und auf eine spätere Weiterführung der Linie von Elstra nach Bücholdseeida hofft. Bürgermeister Löhr erklärt, daß er den Dep.-Anträgen zustimmen werde, wenn er auch nicht zugeben könnte, daß durch die Projekte den Verschleißbedürfnissen der dortigen Gegend am zweckmäßigsten Rücksicht getragen werde. Graf Kieg äußert den Wunsch, daß bei dem Bau von kürzeren Linien ein Theil der Kosten auf die Interessen übertragen werden würden, da die jetzt noch zu erbauenden Linien fast ausschließlich den Charakter von Lokalbahnen trügen. Graf zur Lippe-Baruch tritt für den Dep.-Antrag ein, desgleichen Abg. Helm, allerdings unter der bestimmten Voraussetzung, daß damit den Bedürfnissen der Lausitz auf lange Jahre genutzt sei. Nachdem sich die Abga. Stieck und v. Bezirkow für den Dep.-Antrag ausgesprochen, erwidert Nameus v. Könitz, daß die Rentabilität der Linien keine Art so schlechte sein werde. Die Linie Kamenz-Elstra wird hierauf einstimmig, die Linie Bautzen-Königswartha gegen 10 Stimmen genehmigt. Die bezüglichen Petitionen werden der Regierung zur Kenntnahme übergeben. Schließlich werden zum Ausbau der Station Gero-Viotten 27.100 Mfl. bemittel.

— Einem Privatbrief aus Riva am Gardasee entnehmen wir, daß unser Gewiddermann, als Wirtbewohner des Hotels, in welchem Ihre Majestät die Königin von Sachsen wohnt, öfter Gelegenheit hat, die hohe Frau auf ihren Spaziergängen zu beobachten, welche bei augenblicklich bestem Wetter öfter vorgenommen werden und doch das Ausziehen Ihrer Majestät der Königin einen sehr anzen Verlust der Schlagfertigkeit vermutthen läßt.

— In der Bürgerschaft Dresden hat die Energie, mit welcher der Herr Oberbürgermeister Dr. Stübel die Sachen des Amtsgerichts entwaffnet hat, einen ausgezeichneten Eindruck hervorgerufen. Der eine Beamte der Residenz sprach mit einer ungewöhnlichen Schwere gegen die Regierung und stellteweise flang aus seiner Kiede eine Art Vitterkeit heraus. In der That hat es im Stadtrath großen Wohlstand eingerichtet, daß die Regierung den Landtag mit ihrem neuen Planne wegen des Amtsgerichts gleichsam überwunpelt oder doch in eine Zwangslage verlegt hat. Man fürchtet, daß noch weitere Überraschungen bevorstehen und die Durchführung des zwischen Stadtregeierung und Stadtrath abgeschlossenen Bebauungsvertrages des ehemaligen militärischen Kreisels nicht mehr möglich sei.

nicht mehr möglich ist.

— Ein meistwürdiges Zusammenkommen ist es, daß der verbliebene Kaiser Wilhelm neben genau das Alter erreicht hat, das seine drei lebenden präsumtiven Nachfolger zusammen aufweisen. Am 22. März würde Kaiser Wilhelm 91 Jahre alt geworden sein. Kaiser Friedrich zählt 56 Jahre, Kronprinz Wilhelm 29 und dessen Neffe 6 Jahre, was zusammen 91 ergibt.

— Montag Mittag beeindruckte Se. Königl. Hoheit Prinz Albert, Herzog zu Sachsen, in Begleitung des Herrn Hofratb Böhland und Oberlehrer Brückmann die Königl. Hofbuchdruckerei und lithogr. Kuranstalt von C. C. Weinhold u. Söhne mit einem längeren Besuch. Empfangen und geführt vom Chef der

Heute Vormittag 10 Uhr entholte im feisten Glauben an Gott nach langen schweren Leiden meine heiligste Gattin, unsere herzensgute Tochter, Schwester, Schwester-tochter, Schwägerin und Tante, Frau **Ladovita Hartmann** geb. **Giele v. Ammon** im 36. Lebensjahr. Mit der Bitte um stilles Beileid **Otto Hartmann**, **A. S. Hirschmeier**, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen. Überlassen. Den 25. März 1888.

Die Beerdigung findet Mittwoch um 20 Uhr Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhaus, Hartmannstraße 11, aus statt.

Beden kreunden und Bekann-ten die traurige Nachricht, das unter lieben **Dorechen** gestorben ist entblößt ist.

W. Kuhn, Tischlermeister, und Frau.

Aller Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mitteilung, dass am 25. d. J. Nachmittags 5 Uhr nach langen schweren Leiden unter guter Bruder, Schwager u. Onkel **Grust Wilhelm Hunger**,

gen. Sohner der Sächs.-Böhmen, Dampfschiffahrt-Gesellschaft, sonst verschieden ist.

Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen. Dresden-Thonard.

Aller Freunden u. Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, dass Montag früh 10 Uhr meine liebste Gattin,

Anna Petersen geb. **Bünger**,

nach langen und schweren Leiden gestorben ist. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen. Dresden, am 26. März 1888. Die Zeit der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Ein freudiger Mitterbergs hat aufgeführt zu schlagen!

Heute Morgen 2/4 Uhr verschieden nach längeren Leiden unsere liebste Mutter, Schwiegertochter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Louise verw. Domsch**

geb. **Wittig**, was hiermit Bekannten u. Freunden bekannt gegeben ist.

Dresden, am 25. März 1888. die trauernden Hinterlassenen. Blumenstrauß wird auf Wunsch der Verstorbenen dankend abgelehnt

Hierdurch die schwerliche Mitteilung, dass heute Morgen 1 Uhr untere gute und treuegende, geliebte Frau und Mutter

Marie Heyn, vertrümel geweine Tochter, geb. Heydorn, nach kurzen Krankenlager gestorben ist.

Vorhöfen, den 26. März 1888. **Eduard Heyn**, Maler, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Näheres über die Beerdigung wird noch angegeben.

Max. Die lieben Eltern **M. P. Pritsche** und Frau, geb. **Ulrich**.

Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, das am 25. d. J. Nachmittags 1/4 Uhr, meine liebste Tochter, liebe Gattin,

Helene Grossmann geb. Schulze,

nach langen, schweren Leiden im Carolathaus gestorben ist. Um stilles Beileid bitten der schwerbedrängte Sohn

Alwin Grossmann, Mutter an der kgl. Ges.-Anstalt, nicht liebverstorbene Hinterlassenen.

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch Nachm. 2 Uhr von der Totenbahn aus nach dem Feuerhainstichhof. **D. C.**

Schumannstraße 8. 3.

Danksagung.

Für die vielen Beweise beratlicher Teilnahme beim Tode und Begegnisse unserer lieben, unvergesslichen Gatten, Ehemal., Sohnes, Brüder, Großbrüder und Schwäger, Herrn Reutier

Kranz Clemens Paul, lagern wir hiermit unseren innigsten und tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen Dresden, Reichenbach i. A., Einzelheit Clemens Weißlich 1. R. Minnause, den 26. März 1888.

Pianino

Schumannstraße 8. 3. Unts.

Für die zahlreichen Beweise überwoller Theilnahme beim Tode und Begegnisse unseres guten

Trudechens

lagern hiermit herzlichsten Dank, Dresden, am 26. März 1888. Carl und Minna Bauer.

Zurückgekehrt vom Grade meines lieben, so früh verschiedenen Gatten, des Cigarrenarbeiter

Hermann Apelt,

sage ich für die vielen Beweise der Theilnahme, sowie für den reichen Blumenstrauß allen Verwandten, Nachbarn und austauschenden Freunden meinen herzlichsten Dank. Ausbelobete herzlichen Dank Herrn Abdruck Goldschmid, sowie dem Geschäftsvorher der Fabrikarbeiter für den schönen Gehang am Grabe, auch beweisenden Dank Herrn Pastor Dr. Schmidt für die herzlichen, trostreichen Worte am Grabe.

Die schweregestrafe Witwe

Emilie Apelt.

Für die zahlreiche Theilnahme und reichen Blumenstrauß bei dem Hinsetzen unserer guten Hattin und Mutter sagen wir allen Freunden u. Nachbarn herzlichsten Dank.

Louis Hunger nebst Söhnen.

Anenthalten wir allen lieben Verwandten u. Freunden, insbesondere Herrn Pastor Heinrich, welche beim Begegnen unserer schweren Hinterlassenen durch Herrn Schrift, durchüberaus reichen Blumenstrauß und durch Beleidigung an jegten Abschiedsstätte eine Theilnahme in so lieblicher Weise bewiesen haben.

Die trauernde Familie Oswald.

Sonntag Abend wurde von Hahn's Welt, Königstraße 10, bis Marktheit Alberthof ein Eisenbahnabend verl. Osk. Belobig, abend. Kaffeeur. 16. 4. r.

Brille in Alberthof verl. Christianstraße 1. Herr m. gelb. Stoffen sind dieelbe, wird dring. arb. abzu. gen. Bel. Christianstraße 21. 4

3 M. Belohnung.

Verloren wurde am Sonnabend Abend, vermutlich auf den Treppen des Alberthof. Postbüro ein schwarzer Spiegel. Abzugeben 20. part.

Eine Brieftasche ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Abzugeben 20. part.

Ein Briefstück ganz in der Nähe des Postbüros verloren. Ab

Der erhebt e. jungen Land-
wird in Dresden gründ-
lichen Untericht in der be-
reiten landwirtschaftlichen
Buchführung?

Gef. Adr. erh. unter N. T. 286
Invalidendau Dresden.
Oscar Wunschmann,
20 Hauptstraße 20.
Gesucht, Räume,
Raute, Teatrum. u. Aus-
stausche. Auch brieflich.
50 Pf. Rath, Gedicht, Schrift.
Sommertheater, Salzgasse.

Aufpolieren

der Möbel, sowie Reparatur
wird in und außer dem Hause
geleistet. **Pianinos** gewerkt
oder poliert. G. E. Höger,
Webergasse 36, 1. Et. rechts.

Kinderwagen - Hüfgen,
Königstraße 73.
Zwingerstraße 8.

Dr. med. Berthelen,
Domkroath u. Hydrospül-
Sprechzeit von 4-5 Uhr.
Montag. Mittwoch. Sonnabend.
Amalienhof.

Braueren
Restaurant
Striesen.
Gute
Schlacht-
Fest.
Herrn. Schlafdig.

Kochlehrinstitut
E. Wels,
gr. Männerkeller. 14. I.
empfiehlt sich zur Annahme He-
nerei-Dress und Coopers. An-
fertigung einer Schnellflasche, wie
Salate, Majoranente, Mittags-
tisch in und außer dem Hause,
a. Convent 75. Bis u. 1. Et.

Johannstadt Hassky.
Hochfeines
echt Culmbacher!

Kapuziner-
Märzen
erreicht schön.
F. Hagenmeyer,
Hotel Lingke,
Seestrasse 2.

Bürette-
Schäufe,
14-15 Webergasse 11-15.
Heute und morgen
sehr frische

Kaffiffie,
auf jedem freier
Krenthierschinken
und eisbe.

Kegensburger Büffel.
Hierzu jeder ergebaut ein
Cervid. Kaffee.

Hotel und Pension
Victoria-
Echo

Leschwitz.
ERÖFFNUNG!
Das zahlreichen Besuch einer
Fritz Rothe.

Restaurant
Deutschen Turner",
große Webergasse Nr. 27.

Haus **Schlachtfest,**
um 8 Uhr. Weißkittel und Leber-
würchen, wäter gute Laubblätter,
Blut- und Leberwurst, a.
Blond 70 Pf. Wäre u. was bei-
kannt hochfein, nur in
Uter-Gläsern.
Rathauskell. G. Greuze.

Otto Ferrario
Kochlehr-Institut,
Schulgutstraße 15,
Ed. d. Marienhalle,
liefer mit vollständigem fei-
nen Service und Silber
Diners, Soupers etc.

auch anderh. Dresden unter
den erlaubten Beding.
Abonnement i. Mitteilung.
Consulente Schänken was die
Sachen bietet. Spezialität:
Panzerinen u. Rat. Salat
Gitterrost. G. Greuze.

Restaurant
"Tonkunst",
so Marshallstr. 50.
Heute, sowie jeden Dienstag,
Donnerstag, Sonnabend u. Sonn-
tag unterstreich. Solingen-
Concert. Georg Schmitz.

Hotel und Restaurant
Reichs-Post.

Beliebter
Nittags-
Eis.

Sehr günstige
Preise. Götzen-
gang.
Ergebniss.

Richard
Valentin.

Götzengang.

Zwingerstraße 17 und 18.

Zwischen den neuen Postgebäude.

NB. Für die ersten Postbes-

autein reizvoller Sozialzimmer.

Allen Fremden und Reisenden

in das neu eingerichtete

Dampfschiff-Hotel,

Dresden, innere Altstadt, Müns-
senge, Ecke am Zwischen-Thor und

Zwingerstrasse 1 und 2.

Empfehlen. Preis 1-2 Mark

inclusive Brot und Service. —

Gutes Restaurant.

Discussionen ab.

Die Architektur des Hand-
werkervereins. Hierzu An-
trag des Schulabschlusses;
Vernehmung der Stundenzahl
betriebe. (Discussion.)

Der Betätigungsgradmessen im

Reichstage. (Discussion.)

Vernehmung in Sommer-
halbjahr. (Discussion.)

Technische Neuerheiten.

Tragetaschen.

Der Verstand.

10 Uhr

Probe.

Mitth. w. d. S.

1. Beratung.

2. Abstimmung.

3. Ergebniss. erb.

Wiederholung.

Gewerbehaus.

Dienstag den 27. März 1888:
Sinfonie-Concert
(ohne Tabakrauch)
der Gewerbehaus-Kapelle unter Leitung des
Kapellmeisters
Herrn Ernst Stahl.

Programm:

I. Ouvertüre: "Die Brautjungfern" von Schreiber. 2. al. Romane. 3. Trompeten von Graumann. 4. Sodanemus zur Sieges von Sarafat. Herr Concertmeister Dräger. 4. Reis-Quartett der Paul-Golde. 5. Sinfonie G-dur von Mendelssohn. 6. In der Stadt von Herbolzheim auswärts! 8. Concert-Ouverture von Carl Orff. 9. Ritter-Sohn (Romane von Thomas). 10. Ritter-Quartett der Gewerbehaus-Kapelle. 11. Ritter-Sohn (Romane von Thomas). 12. Ritter-Quartett der Gewerbehaus-Kapelle. 13. Ritter-Sohn (Romane von Thomas). 14. Ritter-Quartett der Gewerbehaus-Kapelle. 15. Ritter-Sohn (Romane von Thomas).

Anfang 7 Uhr. Eintritt 75 Pfennige.

Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse zu haben.

Victoria Salón

Heute vorletzte Vorstellung von den Arieplatten.

Letztes Auftritt
des reizenden Lust-Gymnastiker-Trios:Miss Geraldine,
Miss Gracie und
Little Alfred.

Vorletztes Auftritt von:

Das schwedische Damen-Quartett.

Miss Constanze, Rustique-Dame.
J. Mohring mit dem Theater-tintamarcisque.

5 Uhr. Münchner, bairische Altbaten.

Wehr, Wentsche, Elouond.

Täglich und ferneres Auftritt des Herrn Carl Marstadt.
Gesangskunst.

Anfang der Vorstellung 18 Uhr.

Dr. Thiem.

Welt-Restaurant
Société.
Täglich
2 National-Concerte
der vorzülichen Sänger-Gesellschaft
Jacob Schöpfer
aus Teile in Thür.

Nachmittags 4½ Uhr. Abends 8 Uhr.
Eintritt 10 Pf., Sonntags 20 Pf.
Begattungsvoll Paul Menzel.

Tivoli!
Heute Dienstag den 27. März c.
im großen Saale:
Zensur-Concert
des weltberühmten
I. Wiener Damen-Orchesters.
G. Richter.
Eintritt mit Programm 20 Pf.
Anfang 7½ Uhr.
Morgen letztes Concert.

**I. Wiener
Damen-Orchester.
G. Richter.**
An dem uns von der Direction des Hoftheaters für heute
gütig bewilligten
Benefiz-Concert

erlauben wir uns ein geschätztes Publikum zu recht zahlreichem Besuch einzuladen und danken überlegt herzlich für die außerordentliche freundliche Aufnahme, welche wir in Dresden gefunden haben.

Wir kommen wieder!
Begattungsvoll d. L.Eintritt frei! Eintritt frei!
Kunze's Etablissement,

Altmarkt 8.
Großes altrenommiertes Speisehaus, Ausschank vorzüglich. Biere der renommierten Brauereien. Heute gr. Polisten-Concert. Direction: Curt Krause. Anf. 6 Uhr. Begattungsvoll Kunze.

Bekanntmachung.

Am nächsten Karfreitag, den 30. d. M. Abends 6 Uhr wird in der Kreuzkirche unter Leitung des Herrn Kantor und Adj. Musikdirektor Prof. Wermann u. unter geläufiger Mitwirkung der Damen: Frau Otto Alvsleben, Ehrenmitglied des Königlichen Sozialtheaters, Fräulein Adèle Asmann aus Berlin, sowie der Herren: Frank Litzinger aus Düsseldorf, Scheidemann, Königl. Operetten- und Komponierer, Lurgenstein, Königl. Operetten- und Komponierer, Grätzmeier. Königl. Concertmeister und Komponirtutor, Damm. Königl. Kammermusikus, E. Höpner, Organist, die

Panorama International, Marienstraße Nr. 22, 1. (Drei Räume), geöffnet v. 9 U. bis 10 Uhr. Neu! Diese Woche: 5. Cyclus: Über-Italien mit herrlichen Panoramabildern von Turin, Neapeln, Venedig, Nizza u. s. w. Eine Reihe 20 Pf., Kind unter 12 Jahren 10 Pf., ab 8 Reihen 1 M. 100 21. 10 M. Hertha-Reise nach Ostasien sep. Menschübertragung. Telefon: optimus gratis. — Jede Woche andre Länder.

Matthäus-Passion

von J. S. Bach

zur Aufführung geladen.

Der Chor der Kreuzkirche wird sicher wieder durch die Mitwirkung von Damen und Herren freundlich unterstützt werden. Auch diesem soll zur Verhüllung des heiligen Gestirns der Eintritt in die Kirche nur gegen Vorzeigen von Karten gestattet sein.

Karten zu je 2 M. für Altarplatz und Bettstübchen, 1 M. 50 Pf. für das Schiff und für die I. Empore rechts 25 Pf., für die II. Empore links 50 Pf. für die III. Empore links und 30 Pf. für die II. Empore rechts der Kirche sind unter umständlicher Belage eines Textes von morgen Montag ab in unterer Rantrei — an der Kreuzkirche 5 p. rechts — in den gewöhnlichen Expeditionsstunden zu entnehmen.

Der Eingang in die Kirche ist nur durch die auf den Karten bezeichneten Türen zu nehmen.

Dresden, den 25. März 1888.

Der Kirchen-Vorstand der Kreuz-Parochie.

Dr. Dibelius.

Kirchen-Concert

in der neu erbauten Markuskirche
in Pieschen

am 1. Osterfeiertage, Abends 5 Uhr,
unter gütiger Mitwirkung der Concertänslerin Al. Marie Götze,
der Lehrerinnen Al. Marie Schultz und Al. Selmnitz, des
Dräger-Bürolofs Herrn Hans Fährmann, des Lehrers am Stal-
Conservatorium Herrn Hemmle, der Lehrer Herren Wehner
und Schreiter, sowie des Männergehangvereins „Zephyr“
und des Kirchenchores unter Leitung des Herrn Kantor

Melechi.

Nummerierte Blätter: Altarplatz M. 1.50.

Unnummerierte Blätter: Schiff 75 Pf.

Empore 50 Pf.

Eintrittskarten in der Meissischen Buchhandlung in Dresden,
sowie in der Pianistin-Expedition in Pieschen.

Das Directorium des Kirchenbau-Vereins.

Morgen Mittwoch
Abschieds-Vorstellung.

Circus Herzog.

Heute Dienstag 7½ Uhr Abends
vorletzte Vorstellung und zugleich
letzte Komiker-Vorstellung.

Wer lachen will, kommt heute unbedingt in Circo,
Durchgängig neue Scherze, Episoden, Szenen,
Intermezzos und Entrées sämtlicher Clowns.
Morgen Abschieds-Vorstellung.

Nürnberg Hof.

Täglich grosses Concert

unter Leitung des Musikdirektors Herrn H. Baade.
Anfang 7½ Uhr. Eintritt 10 Pf. D. Seifert.

Restaurant und Café Pirnaischer Platz

Inhaber: Otto Schäfer. Telefon Nr. 454. Telefon Nr. 455.

Grosses und elegantes Etablissement.
Eingang Amalienstraße 1 und Noritz-Allee.

Heute und folgende Tage

Ausschank des „Non plus ultra“
der einheimischen Braukunst

**hochfeinstes
Märzenbier**

vom consolidirten Feldschlösschen.

Begattungsvoll Otto Schäfer.

Panorama,

Pragerstraße 20-21.

Sturm auf St. Privat.

Neu! Dioramen.

I. Kaiser Wilhelm in seinem Arbeitszimmer.

II. Besitzergreifung von Neu-Guinea.

Jährlich geöffnet von 8 Uhr bis zur Dämmerung.
Sonntags von 11 Uhr. Eintritt 1 Mark.

Militär und Kinder die Hälfte.

Panorama International, Marienstraße Nr. 22, 1. (Drei Räume), geöffnet v. 9 U. bis 10 Uhr. Neu! Diese Woche: 5. Cyclus: Über-

Italien mit herrlichen Panoramabildern von Turin, Neapeln, Venedig, Nizza u. s. w. Eine Reihe 20 Pf., Kind unter 12 Jahren 10 Pf., ab 8 Reihen 1 M. 100 21. 10 M. Hertha-Reise nach Ostasien sep. Menschübertragung. Telefon: optimus gratis. — Jede Woche andre Länder.

Hotel und Restaurant Amalienhof.

Heute sowie folgende Tage
grosses Concert.

Eintritt frei.
Sonntag Abf. 4 Uhr, die anderen Tage Abf. 6 Uhr.

Hochachtungsvoll Robert Bäde.

Wiener Restaurant,
König-Johannstraße 11.
früher Akademische Bierhalle, Badergasse 7.

Heute Dienstag
musikal. Abendunterhaltung.

Gleichzeitig empfohlene hochseines Mönchshof, Culmbacher,
Böhmisches und Lagerbier, sowie ff. Preisen in kleinen Portions-

ationen. Ausbildungsvoll Willi. Spitzbarth.

Geschäfts-Verlegung.
Hierdurch erweckt ich die Wünsche der vielen

Bureau für Architektur und
Bauausführung

vom Freiburger Platz Nr. 4 nach

Plauen bei Dresden, Hoherstraße 11.
perfekt habe. Daher ich für das mit höchster Vertrauen
behind dachte, halte ich auch mich nicht weiter um Mietgebühren oder Bausummen, sowie Befreiung von Beschränkungen in Bauaufsichten und Innenausbau-Geboten befreit zu erhalten.

Plauen, Holzstraße, im März 1888.

Baudenkmal

R. Th. Lehmann,
Bauteil und gerz. Baumeister.

Schulbücher!!!

Wörterbücher!!!

Auf diesen wichtigen Artikel erlaube ich mir besonders
Oster-Schulwechsel die Aufmerksamkeit aller
Eltern ergeben zu holen:
Sämtliche Schulbücher, Wörterbücher, Atlanten (auch
Schul-Wörterbücher!) für alle öffentlichen u. privaten
Lehranstalten, Töchter- und Schülern u. s. w. habe ich
billigsten Preisen auf Lager.

Der letzte Dietrich ist auch neu billig! Kreuz-
Gymnasium und alle sonstigen Alten und Neuen Gym-
nasien etc. etc., Lehrer-Königt. Seminare und alle
Real-schulen, sowie Handels-schulen besonders berücksichtigt!
In den nächsten Tagen fort und fort Anträge und bitte
auf meine Arme genässtet achtung zu wollen!

Auf alle antiquarische Schulbücher
Sodann empfohlen noch billiger:

Confirmations-Geschenke!!!

Neue Landes-Gesangbücher!

hoch-elegant, bestes Papier und reichste Auswahl.
Ebenso sämmtliche Schulen, Studien und sonstige
Musik für das

Königl. Conservatorium

antiquarisch oder neu billigst! zum bevorstehenden

neuen Cursus!

Nr. Sonstige Bücher und Musik jeder Art anti-
quarisch! oder neu! in sehr großer Auswahl stets
billigst!!!

Carl Trau,
Schulbuchhandlung
und
Dresdner Antiquarium,
4 Schössergasse 4, gleich vom Allmarkt herein.

Orchestrions.

Harmoniums, Spieldosen u. dgl. m.
werden so häufig wieder hergestellt in der
Reparaturwerkstatt mech. Musik-Instrumente u.

Harmoniums

Emil Kohser,
Ammonstraße 49.
Wohnung Ammonstraße 52, pt. Ged. 1. Fl. 3.

Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt,
Dresden-Antonstadt, Bachstraße 8.

Für Magen-, Herz-, Unterleibs-, Nervenleiden, Frauenkrankheiten u.
Ärztlische Beratung u. Unterliezung. außer Sonntag täglich Vorm.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Blasoy, Berat. Julius Schmidt in Dresden.

Spreezeit. Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.

Verleger und Druck: Liebold & Reichardt in Dresden.

Zeitung der Vereinigten Bauhauer-Papierfabrikten.

Das heutige Blatt enthält inel. Böhlen- u. Kreisdenkschriften 24 Seiten

Hierzu eine Extra-heft zur Gesamtauslage, Autograph Dr. A. Bod's
Sectorial (Holzsägen), und eine Beilage für Dresden mit Um-
gebung, die Dresdner Dampf-Ölfeuerstelle und Schammein-Fabrik
von Hugo Hennig, Dresden-N. betz.

Preussische Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Errichtet im Jahre 1865.

Versichertes Kapital Ende 1887 : Mark 71,109,000.
Prämien- und Zinsen-Einnahme pro 1887 : Mark 3,054,000.

Bilanz-Conto Ende 1887.

In Aktien-Mechiel-Conto	2,400,000	-	Ver Grundkapital-Conto	3,000,000
" Anvenitarien-Conto	9,514	-	" Dividenden-Conto	865
" Hypotheken-Conto	7,131,830	-	" Cautions-Conto	63,791
" Banknoten- und Kasse	444,387	54	" Depositen-Conto	300
" Griechen-Conto	280,464	70	" Mortgat.-Bonds für Hypoth.-Darlehen	1,280
" Depot-Conto	52,049	33	" Reserven:	
" Stempel-Auslagen-Conto	190	50	a. Brünnenerverein einschl. Ueber-	
" Poltern-Darlehen-Conto	789,893	20	träge	9,191,227
" Gaukons.-Archivs-Conto	407,051	50	b. Gewi. u. u. Gewinn-Anteils-	
" gefundene Brünnen	507,147	-	Reserven	188,386,70
" Vermögens-Conto	896,884	-	c. Kärtz.-Reserve für Cautions-	
" General-Agenturen-Conto	32,284	65	Darlehen	4,000
" diverse Debitorien	36,201	94	d. Amortisations-Reserve für	
			Cautions-Darlehen	67,341
			e. Goldene Reserve	38,7,0
			f. Ausgewertende Reserve	110,000
			g. Kärtz.-Reserve	170,049,82
				9,773,283
				52
				167,274
				07
			Ver Ueberschaffe	
			Mark	13,006,784
		36		
			Mark	13,006,784
				36

Nähre Auskunft über Gewinn-Anteile-Berücksicht-Brünnlichkeit, einwandfreie Todesfall-Versicherungen, Kriegs-Versicherung (Wiederhöchstichtige ohne Brünnenerhöhung, Beruf-Mil. tödlich einzige Extragebühr von 4½% der Versicherungs-Summe — letztere auch in Abschreibungen), Universal-Kartei des Rückflut-Vertrags, Brünnens- auch in Abschreibungen), Universal-Kartei des Rückflut-Vertrags, Brünnens-Rabatt an Versicherer-Gruppen u. ertheilen und Versicherungs-Anträge nehmen entgegen die Bureau u. alle Agenten der Gesellschaft.

Zu vermieten für 1. October 1888 oder früher:

König Johann-Strasse, zwischen Altmarkt und Moritzstraße: Läden in verschiedenen Größen, Erste Etagen für Geschäftszwecke, Herrschaftliche und kleinere Wohnungen, sämtlich den Anforderungen der Neuzeit entsprechend.

Um vielfach verbreiteten irreführenden Gerüchten zu begegnen, bringen wir hierdurch zur Kenntnis, daß wir uns Herrn Siegfried Schlesinger gegenüber verpflichtet haben, in einem gewissen Theile der König Johann-Strasse Lokalitäten zu einem Concurrenz-Geschäfte in der Art und Ausdehnung, wie es Herr Schlesinger betreibt, nicht zu vermieten.

Diese Miethbeschränkung ist für die noch miethfreien Lokalitäten in Rücksicht auf deren Größenverhältnisse belanglos und können dieselben demgemäß auch insbesondere zu Manufactur-, Confections- und anderen verwandten Branchen vermietet werden.

Nähre Auskunft wird ertheilt im Bureau, Moritzstraße 13, 2.

Baubank für die Residenzstadt Dresden.

Mecklenburgische Lebens-Versicherungs- und Sparbank Schwerin i. M.

bei Herrn Bernhard Dell, Altmarkt Nr. 13, 2. Etage,
bei Herrn Flor, Käubler, Leipzigerstraße Nr. 40, 2. Etage.

Syrup,

gutgeschmackend, hell, 18 fl.,
a. 18 fl., bei 5 fl. 15 fl.,
sehr sauer Zucker-Syrup
a. 25 fl., bei 5 fl. 20 fl.,
sehr weiches Brust-Syrup,
a. 20 fl., bei 5 fl. 17 fl.

Honig,

bohne, rein, edt californischer,
a. 50 fl., bei 5 fl. 45,
Salparaffo-Honig billiger.

Back-Obst,

Ia. Mischung 35, IIa. Mischung 25,
neue türkische Pflanzen,
a. 25 fl., bei 5 fl. 16 fl.
entwickelt nur Gerbergasse 9

Arthur Dümmer.

Bernhardstrasse 1084.



Webergasse 9.

Artsche große

Schollen, Seedorf, Schellfisch

emsocht C. G. Kühnel, Webergasse 9.

Meine Soda-Wasser-

Maschine,

in gutem Zustande, ca. 600 fl.,
jährlich fabrizierend, nebst Trink-
balle, in wegen Aufgabe des Ge-
schäfts sehr billig zu verkaufen.
zu ertragen bei Herrn Dr. Kraus, Henne, Amalienstr. 4.

Theater

für Gesellschaften o. Wirths, dasal.
1. Concertflügel, Tafeln, Tische,
Stühle u. sonstige Restaurations-
möbeln billig zu verkaufen am

Schlossstr. Nr. 19.

Nähmaschine,

Sing. Original, billig g. ver-
kauft, Baugasse 31 b. Rützen.

Normal-Unterkleider,

System Professor Dr. Jaeger, Garantiert reine Wolle in nur bewährten,
durchaus soliden Qualitäten.

	Alein.	Mittelgross.	Extrogross.
Herren-Hemden 4.20.	4.75.	6.	
Herren-Jacken 3.25.	3.50.	3.75.	
Herren-Hosen 3.50.	4.	4.30.	

Reform-Baumwoll-Unterkleider.

System Dr. Lahmann.

	2.	2.25.	2.50.
Herren-Hemden	2.	2.25.	2.50.
Herren-Jacken	1.70.	1.90.	2.10.

	1.75.	2.	2.20.
Herren-Hosen	1.75.	2.	2.20.

Siegfried Schlesinger,

jetzt noch in den 1. Etagen Webergasse 1, 2 u. 3,
von Mitte April im neuen Waarenhaus, König-Johannstr. 6.

Zum Umzuge! Gardinen

aus Blauen i. V. creme und weiß, vorzügl. dargestalt,
ähnlich verschwärzt in gr. Auswahl vorrätig. Nette
Muster, abgepackt u. v. Stück. Kestler zu 1-4 Fenstern
und enorm billig zu haben im größten Gardinen-Spezialgeschäft
Waisenhausstrasse 28, I. Haus n. d. Societe.

Gin f. neuer hochleg. Bügel-
phoneton, 1- u. 2-ig. zu haben,
somit leichter für 1. Preis u. g. gute Composteide billig abzugeben
Verkauf Röthenbroda, Altestr. 2, Blasewitzerstrasse 37d.

100 Fuhren

Beisten Grudecoafs

emsocht
Moritz Schubert,
Wettinerstrasse 10.

Ein noch neuen solides

Pianino

ist wegen Überei mit gr. Verlust
zu verkaufen Ferdinandstr. 19, I.

Badevannen, gebraucht,

billig u. verl. Mittwoch 12-1.

Holbeinstr. 19, sout.

Str. 57.
Seite 11. ■ Dienstag, 27. März 1888

Sächsische Bank zu Dresden.

Nachdem in der heutigen Generalversammlung die sofortige Auszahlung einer Dividende von 4 Prozent oder Mark 24.— auf das Geschäftsjahr 1887 beschlossen ist, erläutern wir die Aktionäre, von morgen ab gegen Rückgabe der Dividenden-Scheine Nr. 18 die in Reise stehende Dividende bei unserer Goupons-Casse hier oder einer unserer Filialen in Leipzig, Chemnitz, Zittau, Meerane, Reichnachsdorf i. V., Annaberg im Erzgebirge, Glauchau und Zwotau in Sachsen oder

in Berlin bei Herrn S. Bleichröder.

- Cöln - Herren Sal. Oppenheim jr. & Co.
- Frankfurt a.M. & A.M.v.Rothschild & Söhne

in den Vormittagostunden zu erheben.

Vom 1. Mai d. J. ab kann der fragliche Dividenden-Schein nur noch an unserer Cassa in Dresden oder bei unseren Filialen eingezogen werden.

Dividenden-Scheine vor 1887, deren Laufzeit bis 1. Juli 1891 nicht erhaben wird, verzieren nach § 32 der Statuten ihre Gültigkeit.

Dresden, am 26. März 1888.

Sächsische Bauf zu Dresden.

Die Direction.

Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Section Dresden.

Hiermit erläutern wir uns alle selbständigen Herren Kaufleute, Agenten und Reisende zu der am Gründonnerstag, den 29. d. M., Abends 8 Uhr in Meinhold's Sälen, Moritzstraße Nr. 10, hier antrauen

öffentlichen Versammlung

Der Vorstand.

Bilanz

Sächsischen Bank zu Dresden

Activa.

am 31. December 1887.

Passiva.

	Start	St.		Start	St.	
An Cassa-Conto. Bestand am 31. December 1887:						
a) courtoisiges, deutsches geprägtes Geld	M. 16,507,463. 55.					
b) Reichs-Banknoten	126,190. —					
c) Eigene Banknoten:						
1. Abdrücke à 100 M. pr. Stfd. M. 41,636,000. —						
2. Abdrücke à 500 pr. Stfd. 24,635,000. —	M. 66,271,000. —					
d) Reichsbanknoten	12,175,000. —					
e) Noten anderer Banken	7,28,900. —					
f) sonstige Raffenbestände	618,927. 15.					
An Wechsel-Conto.						
a) Platz-Wechsel auf Dresden	Stfd. 4,743 betragend M. 12,620,146. 25.					
b) Platz-Wechsel auf Leipzig, Chemnitz, Zittau, Meißen, Meissenbach i. W., Annaberg, Mansau und Zwickau	10,927 M. 26,638,523. 30.					
c) Wechsel aus Paris-Pièce der Sächsisch. Bank	4,312 M. 5,720,217. 15.					
d) Wechsel auf andere deutsche Blätter	4,147 M. 11,232,880. —					
davon verfallen bis Inflations den 15. Januar 1888 von den unter a) verzeichneten Wechseln	M. 2,490,866. 15.					
von den unter b) verzeichneten Wechseln	5,957,798. 65.					
von den unter c) verzeichneten Wechseln	618,296. 45.					
von den unter d) verzeichneten Wechseln	619,344. 20.					
von im Auslande zahlbaren, noch nicht fälligen Wechseln und weiter begeben worden	M. 2,319,283. 70.					
An Lombard-Conto. gegen Verschärfung von Effekten, Wechsel und Waaren der in § 13, Ziffer 3, Buchstaben b, c, d und e des Bankgeiges bezeichneten Art sind ausgeliehen						
An Effecten-Conto. vorräthige: Sächsische Staats- u. Stadt-Anleihen, Deutsche Reichs- u. Preußische Staats-Anleihen u. inländische Boden-Credit- Bündnisse	M. 280,483. 40.					
Effecten-Commission-Conto	M. 270,711. 5.					
An Effecten-Conto des Reservefonds. vorräthige: M. 223,500. — 3% Sächsische Rentenanteile à 84,40% 246,330. — 4% Parität-Obligationen der Thode'schen Papier- fabrik à 100%.						
An Conto der laufenden Rechnungen. Guthaben bei den Correspondenten der Bank	M. 2,260,730. 40.					
Guthaben gegen Auslandsbanken der in § 13, Ziffer 3, Buchstaben b, c, d des Bankgeiges bezeichneten Art	255,588. 55.					
An Conto der fälligen aber unbezahlten gebütteten Wechselloforderungen.						
Saldo am 31. December 1886	M. 54,645. 10.					
Jahre 1887 sind hinzugezählt	1,247,128. 55.	M. 1,301,773. 65.				
Heraus sind im Laufe des Jahres 1887 ein- gegangen	M. 18,357. 10.					
und als möglicher Verlust abgeschrieben	192,357. 45.	M. 210,714. 55.				
ergibt auf deren Eingang mit größter Wahrscheinlichkeit noch zu rechnen ist.						
An Immobilien-Conto. Betrag, womit die Grundstücke der Bank zu Buche stehen bleiben	555,000. —					
An Inventur-Conto. Betrag, womit das vorhandene Inventar zu Buche steht	17,007. 45.					
An Conto für ausstehende Lombardzinsen. Betrag derselben	32,963. 05.					
An Conto für Anfertigungskosten von Banknoten. Rest, womit dieselben zu Buche stehen bleiben	8,113. —					
	162,263,573. 65					
Dresden, den 31. December 1887.						
Die Direction der Sächsischen Bank zu Dresden.						
Wannschaff. Koechne.						
Die Übereinstimmung der vorliegenden Bilanz mit den Büchern der Sächsischen Bank zu Dresden wird auf Grund der durch die Unterzeichneten vorgenommenen Revision hierdurch bescheinigt. Dresden, den 4. März 1888.						
Die Revisionscommission des Verwaltungsrates der Sächsischen Bank zu Dresden.						
A. Georgi. Franz Günther. Theodor Hultsch. A. Penzig. Wilhelm Roessler. Schnoor. Stauss.						

Dresdner Nachrichten.
Zeitung für Sachsen.
Nr. 87.
Dresden, den 12. März 1888.

Dresden, den 31. December 1887.

Die Direction der Sächsischen Bank zu Dresden.

Wannschaff. Koechne.

Die Übereinstimmung der vorliegenden Bilanz mit den Büchern der Sächsischen Bank zu Dresden wird auf Grund der durch die Unterzeichneten vorgenommenen Revision hierdurch bescheinigt.

Dresden, den 4. März 1888.

Die Revisionscommission des Verwaltungsrates der Sächsischen Bank zu Dresden.

A. Georgi. Franz Günther. Theodor Hultsch. A. Penzig. Wilhelm Roessler. Schnoor. Stauss.

Gewinn- und Verlust-Conto

Sächsischen Bank zu Dresden für das 22. Geschäftsjahr

Debet.

vom 1. Januar 1887 bis 31. December 1887.

Credit.

	Start	St.			Start	St.	
Für bezahlte Zinsen auf Darlehensbücher	M. 73,909. 70.				Für Saldo-Vortrag vom einumwandigen Rechnungsabreite		
" noch zu bezahlende vergleichend	70,238. 45.			" Gewinn und Zinsen auf Wechsel-Conto: a) von Wechself auf unsere eigene Bank- u. Parti-Blätter M. 1,289,549. 90. b) von Wechself auf andere deutsche u. auswärtige Blätter " 410,377. 45.			
" bezahlte Zinsen	M. 80,982. 80.			" empfangene Zinsen im Lombardverkehr	M. 82,661. 30.		
abzüglich der eingenommenen Zinsen	40,207. 35.			" noch zu empfangende vergleichend	32,863. 05.		
" Provision auf Geschäfte mit auswärtigen Häusern, für Courtaage, Stempel, Porto, Depots und Gelbtarifposten				" Gewinn, Zinsen und Provision auf Effecten-Conto			
" Gehalts-, Remunerations-, Gewinnantheil an die Giulia-Börseher und Kosten der Noten-Einführung in Berlin	M. 93,117. 65.			" eingezogene Provisionen			
" Steuern, Kosten, Gerichts- und Advocatur-Gebühren	3,900. —			" Provision für Aufbewahrung von offenen und geschlossenen Depositen	20,681. —		
" Localmieten	8,339. 85.			" eingeschaffene Mietien, abzüglich der Reparaturen	21,294. 65.		
" Anreiseausgaben und Traktosten	5,712. 60.						
" Reisekosten und Ditten an den Verwaltungsrath	1,372. —						
" Zeitungen, telegraphische Courserberichte und Courtbücher	1,514. 50.						
" Bücher, Kurzzeit-ediktirte und kleine laufende Ausgaben	10,035. 15.						
" Reisekosten, Ditten und Stellvertretungskosten	662. 50.						
" Abschreibung:							
auf Conto für unfehlbare Rorderungen auf Conto der Anfertigungskosten der Banknoten auf Reichs- währung lautend, 25% von M. 10,817. 33.	2,704. 30.						
an die Reichshauptkasse in bezahlende Banknoten-Steuern	20,575. 80.						
Für Ausgleichung als reiner Gewinn	1,201,316. 35.						
	2,037,892. 45						

Dresden, den 31. December 1887.

Die Direction der Sächsischen Bank zu Dresden.

Wannschaff. Koechne.

Die Übereinstimmung des vorliegenden Gewinn- und Verlust-Conto mit den Büchern der Sächsischen Bank zu Dresden wird auf Grund der durch die Unterzeichneten vorgenommenen Revision hierdurch bescheinigt.

Dresden, den 4. März 1888.

Die Revisionscommission des Verwaltungsrates der Sächsischen Bank zu Dresden.

A. Georgi. Franz Günther. Theodor Hultsch. A. Penzig. Wilhelm Roessler. Schnoor. Stauss.

Zu Hochzeits-, Geburtstags- und anderen Gelegenheits-Geschenken bietet mein Geschäft in hervorragender Weise bei riesiger Auswahl zum Preise von

3 Mark pro Stück!

Arbeitskästen und Schmuckkästen in Plüsch und gepreitem Leder. Reisekoffer und Reisetaschen. Handschuhkästen und Taschentuchkästen in Leder und Plüsch. Reise-Necessaires mit Einrichtung. Große Photographic-Alben in Leder und Plüsch mit eleganten Beschlägen. Kugelfächer in feinem Raibleder. Cigaretten-taschen und Brieftaschen in feinem Raibleder mit Seidenstickerei und Photographic-Einrichtung. Elegante Schreibzeuge mit den Büsten Kaiser Wilhelms und Kaiser Friedrichs. Cigaretten-kästen in echtem Eichenholz mit eleganten Beschlägen. Rauchservice in einem Galerie poli und noch viele andere Artikel in durchweg nur guter Qualität.

**Moritz Baum,
Galanterie- und Lederwaaren-Handlung,
Wilsdruffer Strasse Nr. 32.**

Tapeten-Fabrik von Conrad & Consmüller Nchf., Eisenbahnstraße 13. Teppiche, Möbelstoffe! Phantastische-Möbelstoffe "Dund" 2,75 M. Karamante "reine Wolle" 6 M. Rococo-Muster in reiner Leinen-Qualität 3 M. pr. Meter — Alles 130 Grm. breit und für Besäge geeignet. — Weitere Muster zum halben Preis. — Wollene und seltene Stoffe in verschiedenen Stukuren, von 7 bis 35 M. in großer Auswahl. Sehr guter 70 Ctm.-Möbelplüschi, „wirliche“ In. Ware, 6,50 M. hochflor, 60 Ctm. 6,75 M. — Extra-Qualitäten von 8 bis 12 M.

Braut- und Kinder-Ausstattungen.

Saisonments-Günslung für das am 1. April beginnende Quartal: „Sächsischer Landes-Anzeiger“, tägliche Zeitung mit täglich einem besonderen Unterhaltungsblatt:

1. „kleine Weltzeit“ (illust.), 2. „Sächs. Erzähler“, 3. „Sächs. Heimatzeitung“, 4. „Sächs. Allerlei“ (illust.), 5. „Illustr. Unterhaltungsblatt“ (illust.), 6. „Sommerblatt“, 7. humor. Erzählerblatt „Vivantes Bilderbuch“ (In. Vop.), welches 8 Seiten reich illustriert ist. Unterhaltungsstoff, wie „Al. Blätter“, bietet

Um Verwechslungen zu vermeiden, wollen Post-Aboonente verlangen: den in Chemnitz erscheinenden „Sächsischen Landes-Anzeiger“

Im neuen Quartal bringt der S. Landes-Anzeiger die Erzählungen: 1. An unheimlichen Orte, Sensationsromane von Friederich Werner. 2. An den Höhlengrund, Novelle v. Reinhold Oetmann. 3. Savon. Ende. Novelle v. G. Bechtel, sowie 4. Unter dem Vorhangmantel. Als Extraabgabe wird jedem Abonnenten im Mai gratis geliefert: Eisenbahn-Jahresplanheit für Sachsen (Sommer 1888) 40 Seiten farb. in Umdruck gehalten, die Fahrpläne sämmtl. Strecken des S. Eisenbahnmachs nebst Anschlüssen m. Ang. d. Fahrpreise u. d. Entfernung. (Preis 1. Reichst. 20 Pf.) Jeder neuezeitende Abonnement, welcher

nimmt jede Postanzeige für nur 225 Pf. vierteljährlich entgegen.

(Nr. 5035)

die Post-Quittung an die Verlags-Expedition in Chemnitz unter Beifügung einer 10 Pf. Marke für Poste einsendet, erhält postwendend angehant: 1. Illust. Kalender für 1889. 81 S. 4° (Preis 1. Reichst. 20 Pf.). 2. Das S. L. Anz. Altv. Jahresbuch. 64 S. gr. 8° (Preis 1. Reichst. 20 Pf.). 3. Eisenbahn-Jahresplanheit f. Sachsen (Winterfahrpl.). 40 S. (Preis 1. Reichst. 20 Pf.).

Abonnement-Bestellungen auf den „Sächsischen Landes-Anzeiger“ nimmt jede Postanzeige für nur 225 Pf. vierteljährlich entgegen.

(Nr. 5035)

der Postleitungs-Preisliste).

Nur eigenes Fabrikat in anekdot. Weißblätter franco. Sämtliche Stoffe zum Selbstanfertigen zu billigsten Preisen.

G. D. Blass,
Wäschefabrik u. Ausstattungs-Geschäft,
Karienstr. 5 u. Portikus. Berufsprächstelle
1342.



Tricycles, Tandems u. Rover
in großer Auswahl von Rudge & Co., Coventry. Alleinvertriebung.

Triumph-Cycles. London. Alleinvertriebung.

„Premier“

Herrmann Herbert Cooper, Sparkbrook.

Singer's S. S. S. Dreiräder zu billigsten Preisen.

Dresdner Velociped-Depot
Ed. Fleischer,

Fillnitzerstrasse 53 u. 54, vis-à-vis dem Justizpalast.

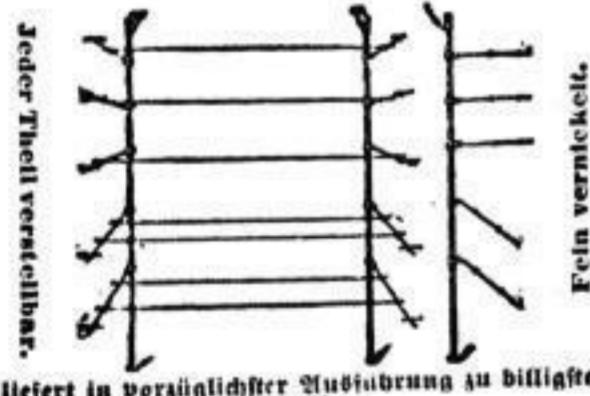
N.B. Um Sie von der Mühseligkeit des Radfahrens überzeugen zu können, habe auch dieses Jahr von Ihnen mir als mit bekannten Fahrrädern einige zum Verleihen zurückgestellt. Ich verleihe Dreiräder Kunden und Tagewerke gegen mäßige Gebühren, welche bei eventuellem Rause bis zu 8 Tagen Leihgebühren als Auszahlung zurückvergütet.

Zum Verkaufe gelangen nur neue, vollständig fadellose Maschinen.



Specialität:
Schaufenster-Decorations-
Stellagen
aller Branchen

Jeder Theil verstellbar.



Fertig vernickelt.

Liefer in vorzüglichster Ausführung zu billigsten Preisen.
H. Koch,
32 Grosse Brüdergasse 32.
Telephon 393.

Jagd-Joppen,
neueste praktische Formen,
in Pant, Loden und Cheviot

(auch wasserfest)

8, 10, 12, 14, 16—24 M.

ferner:

Patrants-Joppen,

Sport-Joppen

mit Patronen-

gurt,

Wattledholtz-

Rouen,

Reit-

Joppen,

Sattel-

Joppen,

Klopfen-

Joppen,

Haus-

Joppen

in größter

Auswahl

zu billigsten Preisen.

P.S. Unsere Joppen haben

den amerikanischen Stil, um, daß diese-

selben neben ihrer soliden Ver-

arbeitung auch — gut passen

— worauf wir ganz besonders

aufmerksam machen.

S. H.
Samter & Co.,

Galeriestrasse,

Zur bekannten Erste-Ede.

Zum Osterfest.

L. Landschinken II.,
genau auf Tischinen untersucht,
im Ganzen 1 Pf. 90 Pf.

Cervelatwurst,

billig, Bund 1 M.

Endwurst, Pf. 1 M.

Aal in Gelée,

Brund-Dose 1 M., alle andere
Waare hochstein, zum billigsten
Preis empfohlen

R. Frackmann,
Pragerstr. 12, Eng. Straße.
Guten, reinen Nach-

Nothwein

verkauft à Liter 40 Pf.

Taschenberg 1, I.

Pianino.

Ein gebr. Pianino von g. Ton
u. schönen Neug. wird sofort zu
tausen gefaßt. U. bis 20 d. unt.

O. B. 2572 Erved. d. Kl.

Große, neue Voll-

Herlige,

alte Crownfullbird., Tonne 32.
Sack 2 Mark 91. Mandel 75 Pf.
empfiehlt nur Herbergäste

Arthur Dümmer.

Berliner Weissbier-
Brauverfahren

lebt gegen müßiges Honorar ein
erprobener Braumeister. Antragen
unter: K. K. 2632

Bud. Mosse, Dresden.

1 vorzügliches trenzzeitiges

Pianino

ist äußerst billig zu verkaufen

Pillnitzerstr. 45, Gartenb. pf.



Weitere
hochiedle Reitpferde,
für schweres und leichtes Gewicht,
sowie kleine Waare gute

Wagen-Pferde

sind zum Verkauf bei mir.

Th. Breunig,

Gewandhausstrasse.

Holzverkauf.

120 Mtr. altes, trostes, lie-
stes Schiebholz, à M. 4,00 bot
abzuschaffen. Gust. Henrig.

Nohna bei Elster.

Für Kontakt, Restaur., Werkstätten

&c. ein

Gasser - Bentzafor

Veränd. h. sol. bill. zu verkaufen.

Abr. u. F. A. 32 Erp. d. Kl.

1 Canseuse,

2 Fauteuils,

Federmatassen, starke Bettstellen,

neu, auf. bill. Schäferstr. 38, L.

Pämiert mit 18 gold. Medaillen!
1888er Neuheit.

Humber-
Fahrräder



Anerkannt die besten Sicherheit-Zwei- und Dreiräder der Welt,
haben für diese Saison wieder neue patentierte Vorrichtungen
an ihren Maschinen, modisch dieselben alle anderen Fabrikate in
Leichtigkeit, Schnelligkeit, Eleganz und Haltbarkeit übertrifft.

Die neue patentierte Kettensteilung an Humber-Drei-
räder ist nach Auspruch von bedeutenden Fachleuten eine wirklich
praktische Neuerung, wodurch die Humber-Maschinen alle an-
deren Fabrikate an Stabilität übertrifft. Die Verstüttungen, welche
von Herren und Damen auf Humber-Dreirädern erzielt worden sind,
werden in Bezug auf Geschwindigkeit und Haltbarkeit der Ma-
schinen von anderen Fabrikaten bis jetzt noch nicht annähernd erreicht.
Die Humber-Fabrik ist die größte der Welt und beschäftigt 1600
Arbeiter. Jedes Interessirende ist zu empfehlen, sobald er sich von
ISSSER Neuheiten in Humber-Fahrrädern, welche die Com-
petence nicht anstreben hat, überzeugen kann.

Gleichzeitig habe ich Separat-Maschinen am Lager, wodurch
jedem Reisestanten Gelegenheit geboten ist, jedes System zu
probieren und befindet sich mein Geschäftslhof in der günstigen Lage,
indem man dafelbst in sofort. als wie auf plattem trockenem Wege
jetzt schon Fahrräder machen kann.

Über dies jetzt von mir geliebte Fahrräder habe ich die aller-
besten Zeugnisse aufzunehmen.

F. A. Müller, 1 Mathildenstrasse 1,

Allerhöchster General-Vertreter für Humber & Co.

Beeston u. Coventry.

Leistungsfähigste und größte Velocipedfabrik der Welt.

Unentbehrlich für jede Familie.

Oscar Baumann's aromatische
Eibischwurzel-Seife

gibt der Haut schon nach kurzem Gebrauch ein jugendlich
frisches Ansehen und erwähnt dieselbe bis ins vorgesehne Alter
samt und eitelisch. Als Familienseife hat sich dieselbe durch
ihren billigen Preis, à Std. 20 u. 40 Pf., 3 Std. 50 Pf. u. 1 M.,
seit 30 Jahren allgemein eingehandelt. Alleinige Niederlage bei

Oscar Baumann, Frauenstrasse 10.

Markt. Vager feinst. Parfümerien- u. Toilettezeiten.

Confrmandenhandschuhe | 1 Zopha, noch gut, Wegzug

1 Mark 26 Marienstrasse 26. | halber billig zu verkaufen

Verleihstrasse 4, 3.

Gesucht wird ein geweckter freundlicher Knabe im Alter von 12 bis höchstens 14 Jahren für Nebenbeschäftigung in seinem Verkaufsstelle, sowie leichtere Dienstboten-Arbeiten. Am Schulbesuch s. wird Zeit gewahrt, zumal den König-Johann-Straße 9 (Höhl der früheren Badergasse), 1 Treppe links, zwischen 11 und 12, sowie 5 und 6 Uhr.

Ein Glasergehilfe
(guter Rahmenmacher) s. dauernde Arbeit erhalten bei Emil Kricher jun., Gläsermeister in Großenhain.

Sieht eine dem Wäscherie wird **O** ein solider, tücht. Arbeiter gesucht. Stellung dauernd.

O. Stege, Breitstrasse 8.

Holzbildhauer-Gehilfe gesucht. Näh. in der Drechslerei Josephinestr. 18, part.

Ein tüchtiger Tischler für Tischlereimaschine wird sofort gesucht. Altenmarkt 3.

Ein Haarschmiedchen gesucht. Krebsstrasse 33, 2 L.

Ein 3. haves Haarschmiedchen per sofort gesucht.

Göpfert. Annenstraße 82, 1.

Zusage für 1. April für meine S. für Baume u. Rosenhölzchen einen jungen, kräftigen

Gehilfen, welcher gute Zeugnisse besitzt und sich keine Arbeit scheut.

Heinrich Beck, Dresden-A. Annenstraße 67.

Ein Härnlegerhilfe wird zu sofortigen Auftritt gesucht. Straßen, 1. Str. 28.

Ein Barbiergehilfe gesucht. Bankstraße 11.

Eine gewandte leinwandfähig

Directrice

für Bus w. n. auswärts zum 15. April gesucht. D. mit Geballontarif und Photographe unter L. P. 139 im "Invalidendau" Dresden erbeten.

Gebüste

Schaffestverzinnerin werden bei dauernder Beschäftigung sofort gesucht bei G. & C. Lippert, Schulwaarenfabrik, Ziegelstraße 7.

Einen Verheir.

Ober-Schweizer findet Frau Damm, Dresden, Annenstraße 44, part. Berühmt vorzustellen ist erwünscht.

Adolf Hoffrichter, Gläsermeister, Annenstraße 13.

Schuhmacherlehrling, unentdeckt, bei Roth und Vogel, gesucht. Görlitzerstraße 4, part.

Socius

mit ca. 5000 M. für eine ältere nach Dresden verlorene Pappengabrie gesucht. D. L. N. 680 Rudolf Mosse, Berlin S.

Eicht. Eisendreher

wird gesucht. Hospitalplatz Nr. 2.

Ein Dekonomie-Scholar

wird auf ein Rittergut mit Brennerei unter Leitung des Herrn gesucht. Ges. L. N. Hauptpostamt Dresden A. N. 63.

Stall-Schweizer

um sofortigen Auftritt bei hohem Zahl. u. guter Rott gesucht. Röhrl. d. v. Oberherrnwerke Job. Lindel. d. Röthes Vorwerk bei Pirna.

Schlosser

gesucht. Schnorrstraße 17.

Reisender gesucht.

Eine alte gut eingeführte Falz ist ab. Zeile sucht einen gewandten Reisenden. Brauchlich mindest gesucht. Ges. Dierken. unter S. S. 285 "Invalidendau" Dresden erbeten.

Für ein mittleres Gut, in der Nähe von Altenburg, wird ein nicht zu junges Mädchen, die mit der Economic vollständig vertraut ist, als

Wirthshästerin

so als Stütze der Hausfrau gesucht. Antritt mögl. bald. D. unter P. H. 1000 und niedergeladen bei Herrn Kaufmann Louis Kresse in Altenburg.

Ein Laufbursche, nicht über 16 Jahre alt, wird gesucht bei Kaufmann Breitbach, d. Bl. unter P. H. 1000 und niedergeladen bei Herrn Kaufmann Louis Kresse in Altenburg. Donnerstag von 9-11 Uhr.

Eine perfekte Pugmacherin wird für je einige Tage in der Woche gesucht. Stellung dauernd. Sofort zu melden bei Gebr. Stenberg, Almaliestr. 5.

Ein junger, zuverlässiger Buchbinder-Gehilfe für Papierkneiden ges. Göltzner'sche Buchdruckerei, Annenstraße Nr. 2.

Theithaber gesucht.

Zu einer neuen Patent-Mingot-Ziegelei wird ein stiller oder thätiger Theithaber mit Kapital gesucht. Dierken erbeten unter O. E. 294.

"Invalidendau" Dresden.

Ein junger Mensch, welcher Lust

Kupferschmiedeler zu erlernen, findet Unterkommen bei P. Wuge, Kupferschmied, Dippoldiswalde.

Holzdrechsler sucht C. Herwig, Altenstr. 10.

Gärtner.

Tüchtiger Gehilfe sofort gesucht. Niedersedlitz-Dresden, Fr. Tube.

Eine ehrliche, reinefrau wird von 7-10 Uhr tuub als Aufwartung gesucht. Motteplatz 4, part.

Baufach.

Gust. Gaesner & Hössler, Dresden.

Kutscher-Gesuch.

1 umtheitatheter Kutscher für Landwirtschaft bei Dresden, mit guten Zeugen, welche finden sucht. Zaison od. Jahreszeit. Getägige Uferen bet. unter N. V. 284.

"Invalidendau" Dresden.

Ein Brodfahrer,

zwecl. redl. Mensch, wird für sofort oder spät. 1. April gesucht. Röhrstraße 10, Vorwerkstraße.

Einen erfah., tücht.

Mühlen-Techniker suchen zum sofort. Auftritt Gebr. Israel, Altenstr. 11.

Ein Tischler - Lehrling gesucht Stephanstraße Nr. 49.

Ein tüchtiger Mechaniker-

Gehilfe wird gesucht. A. Otto, Marktstraße 11.

Maurer w. neuen. Neukam Trainskerne.

Ein tüchtiger Buchbinder-Gehilfe

wird für dauernde Arb. sofort gesucht. B. Seyde, Stricke 18.

Eine Dekonomie-Scholar

wird auf ein Rittergut mit Brennerei unter Leitung des Herrn gesucht. Ges. L. N. Hauptpostamt Dresden A. N. 63.

Einst. Eisendreher

wird gesucht. Hospitalplatz Nr. 2.

Ein Dekonomie-

Scholar

wird auf ein Rittergut mit Brennerei unter Leitung des Herrn gesucht. Ges. L. N. Hauptpostamt Dresden A. N. 63.

Einen Verheir.

Ober-Schweizer findet Frau Damm, Dresden, Annenstraße 44, part. Berühmt vorzustellen ist erwünscht.

Adolf Hoffrichter, Gläsermeister, Annenstraße 13.

Schuhmacherlehrling, unentdeckt, bei Roth und Vogel, gesucht. Görlitzerstraße 4, part.

Socius

mit ca. 5000 M. für eine ältere nach Dresden verlorene Pappengabrie gesucht. D. L. N. 680 Rudolf Mosse, Berlin S.

Eicht. Eisendreher

wird gesucht. Hospitalplatz Nr. 2.

Ein Dekonomie-

Scholar

wird auf ein Rittergut mit Brennerei unter Leitung des Herrn gesucht. Ges. L. N. Hauptpostamt Dresden A. N. 63.

Einen Verheir.

Ober-Schweizer findet Frau Damm, Dresden, Annenstraße 44, part. Berühmt vorzustellen ist erwünscht.

Adolf Hoffrichter, Gläsermeister, Annenstraße 13.

Schuhmacherlehrling, unentdeckt, bei Roth und Vogel, gesucht. Görlitzerstraße 4, part.

Socius

mit ca. 5000 M. für eine ältere nach Dresden verlorene Pappengabrie gesucht. D. L. N. 680 Rudolf Mosse, Berlin S.

Eicht. Eisendreher

wird gesucht. Hospitalplatz Nr. 2.

Ein Dekonomie-

Scholar

wird auf ein Rittergut mit Brennerei unter Leitung des Herrn gesucht. Ges. L. N. Hauptpostamt Dresden A. N. 63.

Einen Verheir.

Ober-Schweizer findet Frau Damm, Dresden, Annenstraße 44, part. Berühmt vorzustellen ist erwünscht.

Adolf Hoffrichter, Gläsermeister, Annenstraße 13.

Schuhmacherlehrling, unentdeckt, bei Roth und Vogel, gesucht. Görlitzerstraße 4, part.

Socius

mit ca. 5000 M. für eine ältere nach Dresden verlorene Pappengabrie gesucht. D. L. N. 680 Rudolf Mosse, Berlin S.

Eicht. Eisendreher

wird gesucht. Hospitalplatz Nr. 2.

Ein Dekonomie-

Scholar

wird auf ein Rittergut mit Brennerei unter Leitung des Herrn gesucht. Ges. L. N. Hauptpostamt Dresden A. N. 63.

Einen Verheir.

Ober-Schweizer findet Frau Damm, Dresden, Annenstraße 44, part. Berühmt vorzustellen ist erwünscht.

Adolf Hoffrichter, Gläsermeister, Annenstraße 13.

Schuhmacherlehrling, unentdeckt, bei Roth und Vogel, gesucht. Görlitzerstraße 4, part.

Socius

mit ca. 5000 M. für eine ältere nach Dresden verlorene Pappengabrie gesucht. D. L. N. 680 Rudolf Mosse, Berlin S.

Eicht. Eisendreher

wird gesucht. Hospitalplatz Nr. 2.

Ein Dekonomie-

Scholar

wird auf ein Rittergut mit Brennerei unter Leitung des Herrn gesucht. Ges. L. N. Hauptpostamt Dresden A. N. 63.

Einen Verheir.

Ober-Schweizer findet Frau Damm, Dresden, Annenstraße 44, part. Berühmt vorzustellen ist erwünscht.

Adolf Hoffrichter, Gläsermeister, Annenstraße 13.

Schuhmacherlehrling, unentdeckt, bei Roth und Vogel, gesucht. Görlitzerstraße 4, part.

Socius

mit ca. 5000 M. für eine ältere nach Dresden verlorene Pappengabrie gesucht. D. L. N. 680 Rudolf Mosse, Berlin S.

Eicht. Eisendreher

wird gesucht. Hospitalplatz Nr. 2.

Ein Dekonomie-

Scholar

wird auf ein Rittergut mit Brennerei unter Leitung des Herrn gesucht. Ges. L. N. Hauptpostamt Dresden A. N. 63.

Einen Verheir.

Ober-Schweizer findet Frau Damm, Dresden, Annenstraße 44, part. Berühmt vorzustellen ist erwünscht.

Adolf Hoffrichter, Gläsermeister, Annenstraße 13.

Schuhmacherlehrling, unentdeckt, bei Roth und Vogel, gesucht. Görlitzerstraße 4, part.

Socius

mit ca. 5000 M. für eine ältere nach Dresden verlorene Pappengabrie gesucht. D. L. N. 680 Rudolf Mosse, Berlin S.

Eicht. Eisendreher

Zuschneider.
welcher nachweislich in erst. häuslern
lebt, vor, über 1. Herrengasse
d. Magdeburg. pr. Dr. Off. m. Ang.
d. Schuhmacher, u. Kellner der
Brot u. T. 88 a. die Wm. Exod.
D. Schuhmann, Düsseldorf.

Maurer

werden angenommen
Baumeister
Rüdiger,
Söbtau.

Eine Bordiergehilfe,
täglich im Amt, wird gesucht
Hohenstraße 12.

Berretter, die bei Schläfern
gut eingesäßt sind, w. einen
neuen leicht einzufüllen. Artikel
überall mit Commissionsschlag bei
hoher Provision angekündigt.
Off. mit Angabe von Referenzen
direkt an die Fabrik von G.
Groß, Berlin, Kommandantur-
straße 27.

Zur Palennahme einer
hochwichtigen Erfindung
in mehreren Staaten resp.
zur Ausbeutung derselben
wird ein

Kaufmann mit Kapital gesucht.

Off. erbeten unter H. U. 108
Hassenstein und
Vogler, Dresden.

Zwei
Stallschweizer,
welche anerkanntesten Zeugnisse
über ihre bisherigen Dienstleistungen
auszuweisen haben, werden
zur Verpflichtung von 30 St. Münz-
tafel für den nächsten 1. April zu
einem gelehrten und angesehenen
Gesuchsteller unter H. 36782 be-
fördernd **Hassenstein und**
Vogler, Leipzig.

Ein
Unterschweizer
wird zum sofort. Antritt gesucht
im Lehngesetz Cuba bei Nieder-
wisia.

Wirthschafterin.
Zur Zeitung eines deft. Haush.-
aus zur Pflege Erzieh. der
Kinder, ob. Gelehrte, empf.
gegen hohe Provision gesucht.
Referenzen unter H. 36782 be-
fördernd **Hassenstein und**
Vogler, Leipzig.

Ein
Gebrechen
Herrschaffen
empf. hiermit als ganz vor-
züglich: 3 Wirthschafterinnen
für große und mittlere Güter, 1
vorwiegend, Aufseher, Kellner, Markt-
herr, beredt. Rüdiger, 1 Zimmer-
meister für Hotel.

Deutsche Vermittlung.
Dresden, Maternstr. 27, 2 Et.
Ein j. Mädel, w. zu weibl.
Schneiderei beworben, ist und
Interesse für den Verkauf von
Mode- und Leinenwaren hat,
wird gesucht. Rösi und Logis im
Hause. Off. Dr. 69159 bei
Hab. Messe, Halle a. S.

Nachweis
offener Stellen
für 1 Gehäuselohrer, 2 Buchhalter,
1 Contorist, 1 Lagerist, 2 Ver-
käufer, 1 Reisenden, 1 Expedient,
1 Sekretär, 1 Zeitnehmer, 2 Ver-
walter, 2 Kärtner, 2 Jäger, 1
Brenner, 1 Meiergeschäft, 1 Ju-
schnider, 1 Arbeitinspektor,
1 Plakatmeister, 1 Tunnelmeister,
1 Kellnerin, 1 Wirthschafterin, 1
Gärtnerin und 2 Verkäuferinnen.

C. H. Noack,
Mettinerstraße 39, part. r.

Ein Schreiber
wird für ein kleines Fabriksgeschäft
zum sofortigen Antritt gesucht.
Bewerbungen unter H. A. 112
an Hassenstein und
Vogler, Dresden.

Ein
Wirthschafterin.
In der Landwirtschaft erf.
Mädchen, ordnungslieb. und
gewöhnlich, wird aufs Landhaus als

Wirthschafterin.
Diensten unter H. O. 27 an
Hassenstein und
Vogler in Königs i. Prag.

Herrschafftspartner.
verh. 28 J. ged. Frau mit best.
Augen, w. gleicher Dienstleistung
wie oben, sucht f. sofort dauernde
Stell. u. b. Off. m. Gehaltsang.
H. C. V. 100 i. d. Exped. d. Bl.

Eine
Deconomie-
Wirthschafterin
in gelehrten Jahren, Gutsherrin-
tochter, aus guter Familie, in allen
Anzeichen der Wirthschaft voraussicht-
lich, sucht jetzt oder später
selbstständig Stellung auf einem
größeren Gut. Werke Referenzen
und unter C. N. 126 an
Hassenstein und
Vogler in Döbeln erbeten.

Eine tüchtige erste
Pubarbeiterin
wird für auswärts bei hohem
Salair als Directrice gesucht.
Adressen an S. Dirischfeld,
Sternstraße 9, 2.

Schweizer.
Ein nüchtern. solider Stalls-
schweizer, tüchtiger Kellner, zum
sofortigen Antritt gesucht. Ritter-
gut Grauwitz b. Ziegenhain L. S.
Otto Teichert.

Tüchtige Ofenjäger und Werkstubes- Arbeiter

zu dauernder Beschäftigung sofort
gesucht. Gonnenreihende Salles
haben bis ganze Metzgergängen.
Off. unter E. 7573 an **Rud.**
Mosse, München.

Lehrling
gesucht. A. Müller, Neisser-
strasse 11.

Zum sofortigen Antritt wird
3 eine fröhle, grüne
Amme gesucht
Dresden, Werderstr. 29, 3. rechts.

Ein verheiratheter, nüchtern
Kutscher,

der auch Gartenarbeit übernimmt,
möglichst gewei. Kavallerie, wird
sofort gesucht auf Rittergut
Greifenhain bei Dresden.

2 Gärtnergehilfen
für Landwirtschaftsräte u. d.
Scheumann, Waisenhaus-
straße 32b, Unterrain.

Gründet vor sofort eine
erste perfekte
Arbeiterin

für feineren Zug.
Gehaltsnominen nebst Wirkungs-
kreis zu richten an
Frau Camilla Löchner,
Aichau.

Wirthschafterin gei. f. i. Mann,
Aubermotek. Vermögen ver-
hältn. z., da Heir. nicht aus-
reichl. am Grätzlin, gr. Kircg. 4, 3.

Buchbinder
für die Schreibmaschine gesucht
in der Buchbinderei von Arthur
Schönfeld, strohe Schiebzähne 4.

Verfreter-Gesucht.

Zum Verkauf von vorzügl. be-
mehrter Treib-Mlemen-Arti-
tions-Schmiede wird ein re-
spektabel, möglichst in industriellen
Kreisen bekannte Vertrakter
gegen hohe Provision gesucht.
Referenzen unter H. 36782 be-
fördernd **Hassenstein und**
Vogler, München.

Ein
Unterschweizer
wird zum sofort. Antritt gesucht
im Lehngesetz Cuba bei Nieder-
wisia.

Wirthschafterin.
Zur Zeitung eines deft. Haush.-
aus zur Pflege Erzieh. der
Kinder, ob. Gelehrte, empf.
gegen hohe Provision gesucht.
Referenzen unter H. 36782 be-
fördernd **Hassenstein und**
Vogler, Leipzig.

Ein
Gebrechen
Herrschaffen
empf. hiermit als ganz vor-
züglich: 3 Wirthschafterinnen
für große und mittlere Güter, 1
vorwiegend, Aufseher, Kellner, Markt-
herr, beredt. Rüdiger, 1 Zimmer-
meister für Hotel.

Deutsche Vermittlung.
Dresden, Maternstr. 27, 2 Et.
Ein j. Mädel, w. zu weibl.
Schneiderei beworben, ist und
Interesse für den Verkauf von
Mode- und Leinenwaren hat,
wird gesucht. Rösi und Logis im
Hause. Off. Dr. 69159 bei
Hab. Messe, Halle a. S.

Nachweis
offener Stellen
für 1 Gehäuselohrer, 2 Buchhalter,
1 Contorist, 1 Lagerist, 2 Ver-
käufer, 1 Reisenden, 1 Expedient,
1 Sekretär, 1 Zeitnehmer, 2 Ver-
walter, 2 Kärtner, 2 Jäger, 1
Brenner, 1 Meiergeschäft, 1 Ju-
schnider, 1 Arbeitinspektor,
1 Plakatmeister, 1 Tunnelmeister,
1 Kellnerin, 1 Wirthschafterin, 1
Gärtnerin und 2 Verkäuferinnen.

C. H. Noack,
Mettinerstraße 39, part. r.

Ein Schreiber
wird für ein kleines Fabriksgeschäft
zum sofortigen Antritt gesucht.
Bewerbungen unter H. A. 112
an Hassenstein und
Vogler, Dresden.

Eine tüchtige erste
Pubarbeiterin
wird für auswärts bei hohem
Salair als Directrice gesucht.
Adressen an S. Dirischfeld,
Sternstraße 9, 2.

Schweizer.
Ein nüchtern. solider Stalls-
schweizer, tüchtiger Kellner, zum
sofortigen Antritt gesucht. Ritter-
gut Grauwitz b. Ziegenhain L. S.
Otto Teichert.

Stellung- Gesuch.

Ein zuverlässiger Kärtnergehilfe,
welcher seit 8 Jahren in Sachsen
u. Holstein thätig war und seine
Tafelbutter zu bereiten versteht,
auch mehrere Wirtschaftsdruck-
selschulen geleitet hat, sucht
anderweitig Stellung, beredt
würde auch eine Stelle als 2. Ge-
hilfe auf einer gebrochenen Dam-
moplastie annehmen. Adr. unter
H. T. 107 an **Hassenstein & Vogler, Dresden.**

Ein verheiratheter, nüchtern
Kutscher,

der auch Gartenarbeit übernimmt,
möglichst gewei. Kavallerie, wird
sofort gesucht auf Rittergut
Greifenhain bei Dresden.

Lehrling
gesucht. A. Müller, Neisser-
strasse 11.

Zum sofortigen Antritt wird
3 eine fröhle, grüne
Amme gesucht
Dresden, Werderstr. 29, 3. rechts.

Ein verheiratheter, nüchtern
Kutscher,

der auch Gartenarbeit übernimmt,
möglichst gewei. Kavallerie, wird
sofort gesucht auf Rittergut
Greifenhain bei Dresden.

Lehrling
gesucht. A. Müller, Neisser-
strasse 11.

Zum sofortigen Antritt wird
3 eine fröhle, grüne
Amme gesucht
Dresden, Werderstr. 29, 3. rechts.

Ein verheiratheter, nüchtern
Kutscher,

der auch Gartenarbeit übernimmt,
möglichst gewei. Kavallerie, wird
sofort gesucht auf Rittergut
Greifenhain bei Dresden.

Lehrling
gesucht. A. Müller, Neisser-
strasse 11.

Zum sofortigen Antritt wird
3 eine fröhle, grüne
Amme gesucht
Dresden, Werderstr. 29, 3. rechts.

Ein verheiratheter, nüchtern
Kutscher,

der auch Gartenarbeit übernimmt,
möglichst gewei. Kavallerie, wird
sofort gesucht auf Rittergut
Greifenhain bei Dresden.

Lehrling
gesucht. A. Müller, Neisser-
strasse 11.

Zum sofortigen Antritt wird
3 eine fröhle, grüne
Amme gesucht
Dresden, Werderstr. 29, 3. rechts.

Ein verheiratheter, nüchtern
Kutscher,

der auch Gartenarbeit übernimmt,
möglichst gewei. Kavallerie, wird
sofort gesucht auf Rittergut
Greifenhain bei Dresden.

Lehrling
gesucht. A. Müller, Neisser-
strasse 11.

Zum sofortigen Antritt wird
3 eine fröhle, grüne
Amme gesucht
Dresden, Werderstr. 29, 3. rechts.

Ein verheiratheter, nüchtern
Kutscher,

der auch Gartenarbeit übernimmt,
möglichst gewei. Kavallerie, wird
sofort gesucht auf Rittergut
Greifenhain bei Dresden.

Lehrling
gesucht. A. Müller, Neisser-
strasse 11.

Zum sofortigen Antritt wird
3 eine fröhle, grüne
Amme gesucht
Dresden, Werderstr. 29, 3. rechts.

Ein verheiratheter, nüchtern
Kutscher,

der auch Gartenarbeit übernimmt,
möglichst gewei. Kavallerie, wird
sofort gesucht auf Rittergut
Greifenhain bei Dresden.

Lehrling
gesucht. A. Müller, Neisser-
strasse 11.

Zum sofortigen Antritt wird
3 eine fröhle, grüne
Amme gesucht
Dresden, Werderstr. 29, 3. rechts.

Ein verheiratheter, nüchtern
Kutscher,

der auch Gartenarbeit übernimmt,
möglichst gewei. Kavallerie, wird
sofort gesucht auf Rittergut
Greifenhain bei Dresden.

Lehrling
gesucht. A. Müller, Neisser-
strasse 11.

Zum sofortigen Antritt wird
3 eine fröhle, grüne
Amme gesucht
Dresden, Werderstr. 29, 3. rechts.

Ein verheiratheter, nüchtern
Kutscher,

der auch Gartenarbeit übernimmt,
möglichst gewei. Kavallerie, wird
sofort gesucht auf Rittergut
Greifenhain bei Dresden.

Lehrling
gesucht. A. Müller, Neisser-
strasse 11.

Zum sofortigen Antritt wird
3 eine fröhle, grüne
Amme gesucht
Dresden, Werderstr. 29, 3. rechts.

Ein verheiratheter, nüchtern
Kutscher,

der auch Gartenarbeit übernimmt,
möglichst gewei. Kavallerie, wird
sofort gesucht auf Rittergut
Greifenhain bei Dresden.

Lehrling
gesucht. A. Müller, Neisser-
strasse 11.

Zum sofortigen Antritt wird
3 eine fröhle, grüne
Amme gesucht
Dresden, Werderstr. 29, 3. rechts.

Ein verheiratheter, nüchtern
Kutscher,

der auch Gartenarbeit übernimmt,
möglichst gewei. Kavallerie, wird
sofort gesucht auf Rittergut
Greifenhain bei Dresden.

Lehrling
gesucht. A. Müller, Neisser-
strasse 11.

Zum sofortigen Antritt wird
3 eine fröhle, grüne
Amme gesucht
Dresden, Werderstr. 29, 3. rechts.

Ein verheiratheter, nüchtern
Kutscher,

der auch Gartenarbeit übernimmt,
möglichst gewei. Kavallerie, wird
sofort gesucht auf Rittergut
Greifenhain bei Dresden.

Lehrling
gesucht. A. Müller, Neisser-
strasse 11.

Zum sofortigen Antritt wird
3 eine fröhle, grüne
Amme gesucht
Dresden, Werderstr. 29, 3. rechts.</

Garnirte Damen-Hüte.

Garnirte Damen - Strohhüte.
Garnirte Damen - Spitzenhüte.

Garnirte Kinder - Strohhüte.
Garnirte Kinder - Stoffhüte.

Großartige, sehenswerthe Auswahl, Stück von 2 bis 45 Mark.

Die großen Vorzüge, welche diesem von mir seit zwei Jahren neu eingeführten Geschäftszweige gegenüber allen ähnlich existierenden zu eigen sind, und vom Publikum durch immensen, täglich wachsenden Zuspruch gewürdigt werden, bestehen vornehmlich in folgendem:

- 1) Das in allen garnirten Hüten verwendete Material ist hochadrig und von vorzülicher Güte.
- 2) Die Verkaufspreise sind bei garnirten Hüten nicht um das Drei- oder vierfache erhöht, vielmehr nach den in meinem Detail-Verkauf üblichen, bekannten billigen Preisen der einzelnen Artikel berechnet.
- 3) Man erwirbt also den fertig garnirten Hut völlig ohne Aufholzug und nicht teurer, wie die dazu verwandten Artikel im Einzelkauf zu stehen kommen.
- 4) Das Arbeits-Atelier steht unter Leitung zweier erster erkundeter Directrizen und ist in der Lage, jede Art Garnitur, selbst die komplizierteste, auf Verlangen binnen einer Stunde preiswert und exakt zu liefern.
- 5) Aufbesserungen, Veränderungen von Hut-Garnituren werden auf Wunsch und unter Bedingung der ausreichenden Ablieferungsfrist nach neuesten Motiven besorgt.
- 6) Immense Schaukunst sind immerwährend mehrere Hunderte der modernsten, garnirten Damen- und Kinderhüte, zum Theil mit Preisangabe, ausgelegt.

**Daniel Schlesinger,
5 Schloss-Strasse 5.**

Oscar Renner,
Bier-Grosshandlung
und
Flaschenbier-Geschäft.

Contor in meinem Hause „Drei Raben“, Marienstrasse 22/23.
Fernsprechstelle 176.

Bestellungen
wolle man gefälligst nur an meine Adresse richten.

Teppiche.

Größe 130 × 200, Aus bestem haltbarem Material, Fehlerfrei.
C. Anschütz Nachf.,
Menzler & Co., Dresden-Alst.,
Landhausstrasse 6.

**Neuheiten
in
Sonnen-Schirmen.**

Atlas-Entoufles in den Farben: schwarz, granat, marineblau, braun u. tafel. 3 Mark.
Atlas-Entoufles, extra groß, in prima Qualität und elegantester Ausstattung. 5 und 6 Mark.

Karrige Levantine-Entoufles, praktischer halbedener Stoff, in allen neuen Farbenstilen. 4 Mark.

Gestreifte und karrige Entoufles, extra groß, vorzüliche Qualität und elegante Ausstattung. 7½ Mark.

Grauer Gloria-Entoufle, praktischer Reise-Schirm für Sonne und Regen, 4 Mark.

Kinder-Sonnen-Schirme in neuen passenden Mustern, 1 Mark.

Ebenso reiche Auswahl von Regenschirmen in Gloria, Janetta, Halbschirme und Gangschirme zu den billigsten Preisen.

**Moritz Baum,
32 Wilsdruffer-Strasse 32.**



Weinhandlung und Weinstuben
Tiedemann & Grahl,

Seestrasse 13.

Kommission-Lager: Dresden-N.: Gustav Wendel, Ecke Maternis- und Rosenstrasse.
Paul Stade, Elisenstrasse 12, Schulgutstrasse 18.
Albin Winter, Bismarckplatz 4.
(Originalware) Dresden-N.: A. Welschke, Augustinerstrasse 48.
Bautzen: Hermann Lemke, Kamenz 1, S.: Hermann Nächster.
Oederan: Julius Lehmann, Pirna: Ernst Schmöle.
Tolkewitz-Dresden: A. G. Häfele Weinstube.



Tricot-Tätilen
für Mädchen jeden Alters
empfiehlt sich in allen Farben
zu besonders billigen
Preisen.

P. Schlesinger,
Wilsdrufferstrasse 37.

Thee

vorzüglicher Qualität
empfiehlt

J. Olivier,
Waisenhaus-
strasse 26.

Med.-R. Dr. Küchenmeister's

Wurmpulver,

anerkannt d. Arzts gr. Würmer

b. Kindern u. Erwachsenen, Voll-

ständig gezeichnetes emul. à 50 Pf.

Salomonis-Apotheke Dresden.

Wer



gut sehen, seine Augen schonen, seine Augen erhalten,
eine wirkliche richtige Brille oder Pince-nez benötigt will, wähle
bei Kurzichtigkeit, Weit- und Übersichtlichkeit, sowie
bei zu raschem Erkennen der Augen.

Rodenstock's neue verbesserte Augengläser
mit Diaphragmen,
welche das Beste sind, was es zum Sehen und Erhaltung der Augen
dieser Art gibt.

Nur diese sind die Arbeit, unter ständiger Kontrolle des Erfinders der verbesserten Augengläser und der vielen anderen hochwertigen Augengeräte, des Physikers von Rodenstock, angefertigten.

Zu Original-Preisen zu kaufen durch die autorisierten Verkaufsstellen
in den meisten größeren Städten des In- und Auslandes, und
wo sich welche nicht befinden, direkt von der Hauptdealsatellte, und Pince-nez,
dem Spezialinstitut für wissenschaftlich richtige Brillen und Pince-nez.

Optisch-oculist. Institut München, Karlstor 8.

Ausführliche Beschreibung mit Anmerkungen aus allen Welt-
städten, ebenso Preisliste und leicht verständliche Anleitung zur
schriftlichen Bestellung gratis und frank. Niemand, der
irgend welche Abgrenzung am Schreibtisch hat, versteht, sich diese
kommen zu lassen.

Optische Anstalt
G. Rodenstock, München.

Warnung! Es werden sehr oft die leidenschaftlichsten
Fabrikzeugmasse und sonstige mangelfaßliche Imitationen
wesentlich mehr sich nur an die mit Diplom mit neiger
Schutzmarke versehenen, autorisierten Verkaufsstellen
wenden und im Zweifelsfalle durch Anfrage bei uns sich
vergewissern möge.

Das Magazin für Damenpuff

von Max Marcus,
Nr. 4 u. 5 Frauerstrasse Nr. 4 u. 5,
empfiehlt größte Auswahl der neuesten

**Strohhüte, Bast-, Rosshaar-,
Panama- und Fantasiehute.**

Ungarnirte Strohhüte von 20 Pf. an.
Garnirte Strohhüte von 1 R. - 25 Rl.

Spitzenhüte von 3 Rl. - 20 Rl.

Trauerhüte von 2,50 Rl. - 12 Rl.

Seidene Bänder, Blumen, Federn, Agraffen,

Sammeln, Stoffe, Spitzen, sowie alle Neuheiten

der Krüppelkrönung.

Enorm billig: lange echte STRAUSS-AMAZONEN 2,50, 3 Rl.

Neide Stadtmühl PARISER und WIENER MODELLHÜTE, ge-

platte ich bereitwillig das Copien derbeiten.

Corsets von 50 Pf. an bis zu den Elegantesen.

Modistinnen und Wiederverkäufern hohen

Rabatt!

**Atlas-Fächer,
Feder-Fächer
Gaze-Fächer**

Moritz Baum.
Galanterie- u. Lederwaren-Handlung,
Wilsdrufferstrasse 32.

Loose

113. G. S. Landeslotterie
Ziehung 4. Klasse am 3. und
4. April a. c. empfiehlt

Gustav Weller,
Dippoldiswalder Platz Nr. 10.

Arbeit

für eine große Hobelmaschine
wird angenommen. Off. unter
K. E. 210 „Invaliden-
bank“ Dresden.

**Milch-
Verpachtung.**

Die täglich produzierte Milch

bis zu 500 Liter soll vom 1. Mai

d. J. ab an einen taugungsfähigen

soliden Milchwächter oder nach

Umständen auch über vergeben

werden. Übernahme des Inventars noch Vereinbart.

Nittergau Gavertig, den 24.

März 1888. **G. Pötzsch.**

Siernsdorffsmühle, neu, völlig
zu verkaufen Steigt. 6. J.

Reelles Heiraths- Gesuch.

Ein guterhafter Kaufmann,
Mitwirker, möchte sich baldig
wieder zu verheirathen. Gehilfe
Damen von schöner Figur, wo
möglich perfekte Brautmutter, in
geeigneten Haben, werden erachtet,
ihre vollständige Mode siehe
Photographie bis 5. April unter
„Reell 500“ in die Redact. v.

BL einzuwenden.

Reell.

Ein j. Beamter, nicht unbedingt
in einer Mittelstadt S., sucht sich baldig mit einer ebenfalls
nicht unbedeutenden j. Dame
ab. Diese, die angenehm u. wirthschaftlich
ist, zu verheirathen. Gelt. off. möglich mit Photographe
und Angabe d. Preis. Anhänger
Böhmis. E. L. 1250 Cro. d. M.

Ehrensache.

2 Kaufleute, Brüder, schen-
dig Ausgang der Jahre. Beide
gehört Sachsen, wünschen sich mit zwei
vermögenden Damen, Schwestern
oder Neffen, heiteren aber
lieblichen Charakter, zu ver-
heirathen. Brief m. Photographic
(welche zu folgen) und
Angabe d. Verhältnisse an die
Redact. v. M. unter S. X.
Nr. 900 vor Weiterförderung.

Kaffee.

Kaffebader u. Wiener Kaffee,
rob. v. 50 Pf. ab. D. Spita,
Bittlingerstrasse 9.

Acfienbiersbrauerei Gambrinus in Dresden.

Die Verkostung unseres fein aromatischen gebopsten

Wiener Märzen-Bieres (goldfarbig)

erfolgt von

Dienstag den 27. dieses Monats ab.

Wir offerieren dasselbe auch in 1/2 Liter-Glaschen und bitten höflich um geneigte Aufträge.

Das Directorium.

Taen Arr Hee,

DRESDEN, 1 Ba kstrasse 1. BERLIN W., Leipzigerstr. 120.

Empfehlung mein reich assortiertes Lager in

Gelegenheits-Geschenken

Theebreter, Kästen, Cabinets, Etagéren,

Vasen, Teller, Thee- u. Kaffeeservice,

Fächer, Schirme, Laternen, Matten, Wand-Schirme, Körbe,

Vasen und Teller in Satzuma,

Vasen und Teller in Bronze und Cloisonné.

Thees 87/88 er Ernte,

von Mk. 2,50 per Pfund an.

Thee - Niederlagen in Blasewitz bei Bernh. Schröder, Tolkwitzerstrasse 20, Edmund Scholze, Schillerplatz, in Leipzig bei Reichert & Richter, Nürnbergerstr.

Silberne Medaille

Goldene Medaille

Leipzig 1883.

Silberne Medaille

Berlin 1885.

Das Herren- & Knaben-Garderobengeschäft

8 Ziegelstraße L. Weiss Ziegelstraße 8

empfiehlt sein reichhaltiges Lager zu nachstehenden Preisen:
Herren-Anzüge aus Rammgarn, Gabot und Velour-Stoffen, Preis M. 12, 15, 18, 20, 24,
30-40; Confitandinen- u. Kindlings-Anzüge aus Rammgarn und Chenist, Preis M. 12,
15, 18-30; Kurzchen- und Kinder-Anzüge aus Rammgarn und Zukern, Preis M. 3, 4, 5, 6, 8, 10-15; Herren-
Stoffhosen in allen edlen fließen Farben und Zukern, Preis M. 8, 9, 10, 12, 15-18; Gute
Hamburger Federhosen, sowie sämmtliche Arbeitergarderobe zu billigen Preisen und
bietet um eine geneigte Beurtheilung

S. Ziegelstraße. L. Weiss. Ziegelstraße 8. „Zur billigen Quelle“.

Reichhaltige Ausstellung

essbaren Oster-Eiern

und anderen Osterfest-Geschenken

bei

C. C. Petzold & Auhorn,

Altstadt:

Wilsdrufferstrasse Nr. 7.
Pragerstrasse Nr. 45.

Neustadt:

Hauptstrasse Nr. 2.
Dauhnerstrasse Nr. 24.

En gros.

Die

En detail.



Mondamin Brown & Polson

alleinigefärbt. k. s. g. Hofl.

Entzötes Maisprodukt. Für Kranke und Kinder mit Milch gekocht speziell geeignet — erhöht die Verdaulichkeit der Milch. — In Colorter- u. Drugg.-Hälf. 1/2 u. 1/4 Pf. engl. à 60 u. 30 Pf. Engros für Dresden und Umgegend bei Emil Göttle, Wettinerstrasse 11.

Special-Geschäft I. Ranges für

Tricot- u. Strumpfwaren,

sowie alle gestrickte, gehäkelte, gewirkte Fantasie-

Artikel in Baumwolle, Wolle und Seide.

Pelerinen u. Kragen,

Tücher, Shawls, Charkes,

Handschuhe,

Normal- und Reform-Hemden,

Unter-Häden und Hosen,

Strümpfe,

Socken,

Unterhose, Schürzen,

Cravatten,

Gesets.

Georg Ardecke 20

Beste Bezugsquelle

für

Tricot- Taillen,

Kleidchen, Jäckchen, Anzüge, Blousen.

Reichste Auswahl, herliche Farben, tadelloser Stil, vor-
zügliche Confection, prachtvolle Qualitäten, billige Preise.

Anfertigung nach Maß. Jeder Garbenton kann gefertigt werden.

Unsere diesjährige

Oster-Ausstellung

in allen Sorten

Ostereiern und Ostergegenständen

aus ff. Nussknab-Zucker, Chocolade, Roudant, Marzipan und Blaqua, sowie reichhaltige
Auswahl von Oster-Utensilien und feinsten Oster-Desserts empfehlen wir geneigter Beachtung.

Hartwig & Vogel

15 Altmarkt 15

13 Hauptstrasse 13

und deren Niederlagen:

L. Frischmuth,
Annenstrasse Nr. 29.

C. Höhl,
Pillnitzerstrasse,
Wettinerstrasse Nr. 7.

Anna Arnold,
Alaunstrasse Nr. 48.

Otto Uhlich,
Alaunstrasse Nr. 28.
Paul Zappe,
Striesenerstrasse Nr. 21.

Newyorker „Germania“,

Lebens-, Alters-, Renten- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Europäische Abtheilung Leipzigerplatz 12, im eigenen Hause in Berlin.
Special-Berwaltungss-Math | Ed. Frhr. v. d. Heydt, H. Hardt, H. Marcuse,
für Europa | Herm. Rose, Generaldirektor.

Versicherungen in Kraft am 1. Januar 1888: 25,815 Polisen für M. 185,372,854.

Davon in Europa: 13,431 71,795,935.

Total-Aktiva am 1. Januar 1888: 55,561,301.

Reiner Überschuss einschließlich Sicherheitstafel: 4,901,428.

Zermehrung der Aktiva in 1887: 3,241,140.

Jährliches Bruttoeinkommen: 10,000,000.

Seit Errichtung im Jahre 1860 ausgezahlte Sterbefälle bei
Lebzeit fällig gewordene Polisen und Verbrechen: 55,502,741.

An die Versicherten bezahlte Dividenden: 14,550,951.

Aktiva in Europa, Grund-Eigentum, Depositum und Polisen-
Darlehen: 4,917,889.

Die Polisen werden schon nach drei Jahren unaufsehbar.

Neben der Sicherheit, welche der hübliche Zustand der Gesellschaft selbst gewährleistet,
reduziert die hohe, durchaus sichere Verzinsung des Kapitalien und die Rückgabe des ganzen
Überschusses an die Versicherten die Netto-Kosten der Versicherung für Jeden auf das
möglichste Minimum.

Dividendenbezug beginnt schon zwei Jahre nach Zahlung der
ersten Prämie. — Deckung der Kriegsgefahr zu besonders billigen
und bequemen Bedingungen.

Nähere Auskunft erhält:

Die General-Repräsentanz für Sachsen

Wm. Baermann,

Dresden, König-Johannstrasse 10, Fernsprechstelle 1262.

Ehrliche Agenten und Requisiteure finden jederzeit Engagement.

Berliner Börsenzeitung

erscheint unverändert zwei Mal täglich und zwölfe Mal in der Woche. Ältestes,
größtes Fachblatt Nord-Deutschlands, vollständiger Courszettel, Markt-
berichte von allen wichtigen Plätzen, zahlreiche politische und geschäftliche Tele-
gramme, Ziehungsliste der Preussischen Klassen-Lotterie, grosse politische
Morgen-Nummer mit reichstem, wohlgesichteten Inhalt. Vom 15. April ab
erscheint alle Sonntage der

Hotels- und Bäder-Anzeiger,

in welchem Inserate die weiteste Verbreitung finden.

Dresdner Nachrichten
Nr. 67. Seite 17. Dienstag, 27. März 1888.



Am Montag
den 26. d. Mts.
wurde erstmals ein großer
frischer Transport von einzigen
10 Stück prima Qua-
lität.

Ardennner
u. Dänischen Arbeitspferden,
sowie eine große Auswahl komplet eingeführter egaler

Hannoverscher und Mecklenburger
Acker- und Wagenpferde
sowie dieselben unter bekannter Qualität und
billigster Bedienung bei uns zum Verkauf.

S. Grossmann & Sohn

Leipzig, Frankfurterstraße 6.



L. Kupfer,
Kinderwagen-Fabrik,
Dürerstraße 9.

Alle 1. Johannisstraße 10.
Große Auswahl in Kinderwagen und
Fabrikstüten nur in besserer Ausführung.
Billige Preise, sowie Reparaturen billiger.

Rauchtabak!

Feinschnitt.

Großschnitt.

Vierradner	60 Pf.	Eckermärker	50 Pf.
Amersforter	80 Pf.	Vierradner	60 Pf.
Babana	100 Pf.	Amersforter	80 Pf.
Shag	100, 200 u. 250 Pf.	Babana	100 Pf.
Maryland	120 u. 200 Pf.	Maryland	120 Pf.
Varinas	150 Pf.	Portofeo	130 Pf.
Türk. Ruppen	70 Pf.	Varinas	150 Pf.
Amerikanische Ruppen 30 Pf.			

Paul Bossberg,
am Markt und Gr. Meißnerstraße.

Gummi-

Bogen-Mäntel,
Schuhe,
Schürzen,
Tischdecken,
Matten u. Läufer,
Blosenträger,
Cravaten,
Kragen u. Manschetten,
Kämme u. Bürsten,
Spielbachen,
Strampfänder,
Echt engl. Jet
etc. etc.
empfohlen

Bacumcher & Co.,
2 Seestrasse 2. Hoflieferanten. 47 Wilsdrufferstr. 47.

Das wichtigste Vooz der Welt
ist eine türkische Staats-Eisenbahn-
Prämien-Obligation
3 mal gr. 600,000, 3 mal
gr. 300,000,
3 mal gr. 60,000, 3 mal gr. 25,000, bis ab-
wärts gr. 400.— sind in jedem Jahre die Preise dieser
Staats-Eisenbahn-Prämien-Vooz. Jedes Vooz wird plan-
mäßig mit wenigstens gr. 400 gezeigt, doch daß keine
Richten förmlich 6 Zahlungen.

Nächste Ziehung am 1. April d. J.
Ab verlaufe diese Vooz gegen vorherige Einziehung oder
oder Rücknahme des Beträges d. M. 45.— gr. 500 mit
 sofortigem Rückerhalt auf sämtliche Gewinne, die ab 50% in
Frankfurt a. M. ausbezahlt werden. Sodann bei dem nied-
rigsten Preise erhält man Mf. 185, also 4 Mal den Au-
tauschkurs. Diese Vooz sind deutlich geschnitten und über-
zähnigt. Siehungsstücke vor Ende entfernt. Sodann nach
jeder Zahlung. Gef. Ruitzze erhält baldigst.
C. Rosenstein, Frankfurt a. M.

Dampfschornsteinbau
BÖTTGER & Co.
Spatz, seitdem
für Dampföfen
Glamauernungen u.
Schornsteinbau,
übernehmen den Bau
und Dampfschornsteine
aus rodel. Kaminsteinen
incl. Materiallieferung,
unter besond. Garantie,
Lieferung von
Blitzableitern
neuester Konstruktion.

Eine Partie trübe gewordener

Schweizer
Stickereien

Die ich zum Ausverkauf bestimmt und gebe dieselben während
einiger Tage zu wesentlich reduzierten, aber festen Preisen ab.

August Renner,
Altmarkt 3.

Dresdner Molkerei
Gebr. Pfund

Bitten zum bevorstehenden Umzug um baldgeläufige Angabe des Wohnungsverzeichnisses
u. empfehlen Wollmilch, Wager-
milch, Sabine, Salat-Sahne und
sauere Sahne, Kindermilch, Butter-
milch, Kefir, dico. Sorten Käse
u. Quark, Butter I, Butter II,
Butter III.

Dresdner Molkerei
Gebr. Pfund

Wollmilchstrasse 41/42,
Herrnstraße 52/53
Postkasten 9, Bernhardstraße 276.
Midchen, Bernhardstraße 624.
Molenhof, Schillerplatz.
Chemnitz, Annabergerstraße 32.

Seestrasse 13, I. Etage.

Complete Zimmer-Einrichtungen

in Eichler-
und
Patent-
Polster-
Wölbeln,
Sophia-Bett.

Dieses höchst elegante Souba, in verschiedenen Größen, von
1,3 Meter an, löst sich mit Leichtigkeit in ein großes bequemes Bett
entrollt. Preis Courant franco.

Möbel-Magazin
der Tischlerinnung zu Dresden.

Johannes-Allee 1, Ecke Marienstraße.

Die stetige Steigerung unseres Geschäftsbetriebes zwinge uns
fest wieder, obwohl dies vor nur ein paar Jahren um
das Double gleichsam, zur Vergedierung unserer Verkaufs-
stelle; um nun ihr in Folge dessen vorzunehmenden um-
fangreichen Umbau möglichst schnell Raum zu gewinnen, haben
wir einen großen Posten Möbel zu bedeutend herab-
gesetztem, zweitweise sogar unter Selbstosten-
preise, zum Verkauf gestellt und laden ein P. T. Publikum
zum Besuch ganz ergebnisfrei ein.

Für Kranke,
Reconvalescenten und schwächl. Kindern
empfiehlt medicin. Tokayer-Wein,
Original-Rückflüssig, direkt vom Produzenten aus Tokay bezogen
in fl. 2 M. in fl. 1 M. 1/4 fl. 50 Pf. deßgl. höchstein fl. 2 M.
ungarischen Rothwein, direkt vom Fach 2 Liter von 1 M.
bis fl. von 50 Pf. an.

H. Haase, Dresden-Neustadt, Prischwitzstraße 8.
NB. Hiermit wir gefälligen Rottis, daß sich mein Geschäftsladen
vom 3. April ab Martin Lutherstraße 21 befindet.

Cylinder-Hüte,
Filz-Hüte,

elegante Frühjahrs-Nouvelles vom Villigsten
bis zum Kleinsten.

Confirmanden-Hüte,

Legen- und Sonnenhüte

in größter Auswahl
zu äußerst niedrigen Preisen empfiehlt

Emil Stock,

Annenstraße 6,
vom Postplatz rechts 4. Laden.

Seidel & Naumann's
Nähmaschinen.

Seidel & Naumann's

Fahrräder.

Haupt-Niederlage der Nähmaschinen- und

Fahrräder-Habifabrik vorm. Seidel & Naumann.

H. Niedenführ,

Wallstraße 13, Dresden, Wallstraße 13.

Eine gebrauchte 15pferdige
Dampfmaschine,
zu erhalten, ist billig zu verkaufen bei
Gebr. Barnewitz, Falkenstr. 22.

Bad zur Hoffnung,
Falkenstraße 5.

Russische u. Kiefernadel-
Dampf-Bader

für Damen Dienstag, Donnerstag und Freitag Nach-

mittag; sonst für Herren.

großes Schwimmbecken.

für Damen Montag, Dienstag, Mittwoch und Frei-

tag Nachmittag, sonst für Herren. **Marxbäder**

Wannenbäder, Hausbäder.

Corall-Schnüren

a Stück 1,50 bis 20 Mk.

Dieselben werden auch je nach Wunsch mit silbernen oder un-

rechten Schlösschen gereicht.

Corallen-Broschen von 50 Pf. Corallen-Überhänge

mit edlen Silberhaften von 50 Pf. an.

Personalien-Geschenk in Neapel, sowie der Umlauf

Tauender von Schnüren liegen nach in den Stand, welche

Corallen billig zu verkaufen.

Julius Ulrich, Faffstraße 15.

F. A. Lucas,
Kinderwagen-Fabrik,
Dresden-Neustadt,
Große Auswahl in
Kinderwagen.
Filiale: Alstadt,
Johannesstraße 22 (Mohren-Apotheke).
Preis-Guarantie an Ledermann gratis und franco.

Oster-Eier
auf den
feinsten lebenden Blumen
auf das Geschmackvolle und Elegante
zusammengestellt.

Oster-Häuschen
einen
Korb mit blühenden Blumen

bringend, allerlei Geschenke für
Damen zum Osterfest günstig,
empfiehlt in reicher Auswahl

Hermann Pressel,

Blumenstraße, König. Johann. Str.

Strumpfwaren-Fabrik.
Spezialität

Jagdwaffen, Damen-Tailen,
Strickjäcken.

Anton Etescher,
Dresden-Neustadt, Papiermühlengasse 1.

Muster-Trautwagen werden vorstreeß zugesandt und
unverzüglich zurückgenommen.

Das Möbelmagazin
von
Julius Ronneberger

Altmarkt 15, 1. u. 2. Et.

(über dem Stadtheater)

empfiehlt sein großes Lager aller Art Polster- und Tischler-

Möbel. Türgel und Rohrbüchse (test und mittl.) sowie alle

in das Möbelatelier gehörige Artikel nach neuerer Bezeichnung und

solider Arbeit zu billigen Preisen, während für jede beliebige Ein-
richtung Preislisten mit vollständiger Bezeichnung sowie auf Ver-
fügung steht.

Bestellungen werden schnell und pünktlich

ausgeführt.

Wurstkrennleit

a Dosis 25 Pf., 40 Pf. u. 50 Pf.

Königl. Sächs. Hof-Apotheke Dresden, Georgenstr.

Seit 20 Jahren in Verwendung!

BERGER'S

THEERSEIFE,

durch Wiener medizinische Kapelläten empfohlen, wird in den

meisten Städten Europa mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

Banatschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und schwüppelnde, Krähe, Grind

und varistäre Ausschlüsse, sowie gegen Aufermalie, Großbeulen,

Schwellen, Krähe u. Portchuppen. Berger's Theerseife

enthalt 40 Prozent Holztheer u. unterscheidet sich wesentlich

von allen übrigen Theerheiten des Handels.

Bei bathmäßigen Anwendungen wendet man auch an die sehr wirksame

Berger's Theerschwefelseife.

Als mildere Theerseife zur Belebung aller

Gelenkhäuten des Teitius,

gegen Haut- und Kopfausbildung der Kinder, sowie als unbeschreibliche

medizinische Wasche u. Badeseife für den Haushalt dient:

Berger's Glycerin-Theerseife,

die 35 Prozent Glycerin enthält und parfümiert ist.

Bringen Sie in den Apotheken ausdrücklich Berger's Thee-

seife. Zu haben in den Apotheken und bei Paul Schwarze-

lose, Edelkäthe 9.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 57.
Seite 10. ■ Seite 27. Seite 15.

Geschenkkauf.

Einen
grossen Posten
Alpacca-Panama

(Luststoff).
gediegene, kräftige Ware, im reichen Sortiment, offeriert für
praktische, dauerhafte
Haus-, Straßen- u. Schuhleider,
fast zur Hälfte des reellen Wertes,
per Meter **70 Pf.**,
früherer Preis Mr. 1.20.

Robert Bernhardt.
Manufakturwarenhaus,
Dresden,
Freiberger Platz 24.

Thee ED. MESSMER,
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.
Hoflieferant Sr. Maj. d. Deutschen Kaiser, König von Preussen u. Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Baden.



Rötlische Suppe!
Schutz-MARKE A.T.Y.
W. Epplers Wurzel-Kraftsuppe
Suppe Mr. 1.-10.-15. 14 Rölo 60 Pf. 100 Gr. 30 Pf. Vorratsdose von 1 Rölo franco gen. Nachnahme od. vorh. Einend. Gratisproben in allen Verkaufsstellen od. gen. 10 Pf. Mark. Wiederverkäufer allerorts gewünscht: Generaldepot: Herm. Herold, Stuttgart. Verkaufsstelle in Dresden bei Herrn Richard Fischer, Wallstraße 17.

Täglich frisch gebackene
Niphetos-Rosen,
rein weiß, und
Marcheal-Niel,
in außergewöhnlicher Größe, sowie
dunkelrothe Rosen,
räumlich angeordnet, empfiehlt die
Blumenbinderei
E. Klinke, Haisenhäuserstr. 24.
Verkauf unter Garantie.

Berliner Patzenhoferbier,
erste Brauerei Deutschlands, altes Familien-Bier für Dresden und Umgegend in "Vierhäusern" frei ins Haus 16 Pf. Bitte um freundliches Zutrauen und gründliche Rücksorge.
C. Fabian, Dresden, Berlinerstraße 24.

Die besten Fahrräder der Welt.

W. Engel,

Dresden-Dresden.



Generalvertreter f. Deutschland u. Österreich

der weitberühmten

Bi- u. Tricycles von Bagley, Thomas & Co.,

Coventry (England),

preisgekrönt: Nürnberg 1885, Wien 1886, Turin 1887, höchste

Auszeichnung: Goldenes Webalthe.

Preise stellen sich billiger als f. deutsches Adressat.

Als Spezialitäten empfehle:

I. Eureka-Tricycle

mit Achsenträgern.

Weiterbildung von Europa 1886/87. Auf dem Bundesdag in Frankfurt a. M. mit Eureka neuer Record geschlagen, 3000 M.
in 5 Min. 31½ Sec. sowie auf den Rennbahnen, z. B.

Dresden, Erfurt, Breslau etc. die meisten 1. Preise gewonnen.

II. Excelsior-Bicycle No. 1.

III. Eureka-Safety (Rover),

eben mehrm. 1. Preise gewonnen.

Sämtliche Modelle von höchsten Sports-Autoritäten als

die besten, schnellsten, sichersten und leichtlaufendsten aller

Systeme anerkannt.

Außerdem andere gangbare deutsche u.

englische Marken am Lager.

Befestigung — auch ohne zu saugen — ganz gestaltet.

Eigene Fahrbahn im Grundstück.

Fahrunterricht gratis.

Bartel's Cacao-
Kaffee-Surrogat

ist wegen seines entsprechenden Gehaltes an reinstem entölten

Cacao vom Medicinalrat Professor Dr. Otto als das

wirksamste "Beste" empfohlen, wird rein, ohne Rohzucker ge-
nossen und giebt mit letzterem ein Gesundes und Wagen-
leidenden befriedigenderes, weit wohlschmeckenderes Getränk als purer
Kaffee. Packete à 10 Pf. in allen besseren Material- und Colonial-
waren-Händlungen.

6. J. Bartel's & Söhne Nachf.,
Braunschweig,
Herzogl. Braunschw. Hoffabrik.



Diese Cigarre ist überall zu haben.

Die billigste Tageszeitung in Deutschland.

Berliner Abendpost

erscheint wöchentlich sechsmal.

Abonnement bei jed. Postamt. **1 Mark** pro Quartal.

1. April—1. Juli.

Die "Berliner Abendpost" ist eine Zeitung der Tha-
tischen und Ereignisse. — Rätsel, jiddische und unparteiische
Zeitung. — Tägliche Börse- und Handelsberichte. —
Zum Beispiel Romanen von ersten Schriftstellern.

Die "Berliner Abendpost" enthält alle bis 7 Uhr Abends
einfahrenden Telegramme. Nachrichten ic. und soviel durch ein
besonderes Berichtsbureau noch mit den Abend-Zügen nach
allen Richtungen verbunden.

Verlag der "Berliner Abendpost" Berlin SW.

Billardbälle.

Ausgezeichnete beliebte Herren
Olfenstein - Billard - Bälle
zum Verkauf u. Verleihen.
Gespielte Billardbälle
in allen Größen und Preisen.
Antritte

Olfenstein-Billardbälle,
billiger Preis für Olfenstein, d. Stück

5 Mark

in jeder Größe. 1 Jahr Gar-
antie für Billardbälle.
Verfrüchte Olfenstein-
Billardbälle werden mit in
Sichtung genommen.

Querlen, Querlen-Leder,
sowie alle Billardbillardsilien.

Spielfarben,

das Duftend 8 bis 9 Mark.

Regel und Augeln

von Weißholz und Weißbuche
empfohlen zu billigen Preisen.

J. G. Gärtner, gr. Brüder:
gasse 34.

Rinds-Gulasch,

berühmte ungarn. National-Gericht, genügt höchstens
halbar, bei Gebrauch bloß aufzumachen. Eine Pfund
blättert — 2 große Fleischportionen — 1 Mark pr. Stück
francs per Postnahme. Nicht weniger als 6 Wochen ver-
endet direkt Roth Lipót, Welsch, Ungarn.

Ungarisches Geflügel.
Gemästete Rapaunen, Puten, Poulets etc. lebend oder
gebraten, 5 Pf. 5 Kr. 80 Pf. 60 Pf. 80 Pf. 100 Pf.
Aller franco per Nachnahme.

Jacob Roth,
Grundbesitzer in Szemlak pr. Siegedin, Ungarn.

Special-Geschäft

für
Strickgarne und Häkelgarne,
Dresdner Strickgarn- und Strumpfwaren-Fabrik
Stoss & Hietzig,

I. Detailgeschäft: König Johannastraße 21.
II. do. Schlossergasse 2, Haus Ede Altmarkt.

Garne werden gratis gewickelt.

Prof. Dr. Scheibler's
antiseptisches Mundwasser

hergestellt nach dem D. R. P. Cl. 30 (Gesundheits-
pflege), No. 20/913 von Ernst Glanz, Berlin W., Buchenstrasse 6.

Dieses, unter Controle des Herrn Professor
Dr. Scheibler, dargestellte, aus reinen antisepti-
schen Substanzen hergestellte Mundwasser wird
für Beobachtung des Zahns und der Mund-
haut, verursachende, die Gähnung und Fühlung be-
gleitenden Mikroorganismen (Bacillen, Bak-
terien etc.). — Zum Reinigen der Mundhöhle
und der Zähne, zur Conservierung der Letzteren
und zur Belebung von Zahnschmelzen, wenn
solchen durch hohle Zähne verursacht wird. — Zur Verhinderung der
Ansiedelung des Zahnschmelzes und der Mundschleimhaut, wie solche
spontan und bei gewissen Kurzen leicht stattfindet. — Zur Aus-
waschung und Reinigung von Wunden, zu welchem Zweck es ebenso
wie Carbolicus angewandt und namentlich auf Heilen zu empfehlen
ist. — Zur Gärung kathartischen Affectionen des Halses und
zum Einnehmen in verstopfte Zustände (mittellost des Refractarius)
bei Schmerzen. — Zur Belebung des Zahns und der Gärung der Trans-
piration. — Dieses Mundwasser hat seit vielen Jahren den höchsten
Kreislauf, sowie bei Fremden und Bekannten grosse Verwendung
verhältniss und wird auf vielfach gesuchten Wund- und
Häuten im Handel gebraucht. — In dem Prof. Schwenberg'schen
Sanatorium in Heidelberg ist es ein beliebtes Hausmittel geworden.
Die Flasche mit 420 ccm Inhalt kostet im Detail-Kauf 2 Mark.

Niederlagen in Dresden: Oscar Baumann, Agl. Hofle,
Kronenstr. 10. Alfred Bleibel, Drogerie, Bilderdiekerstr. 20.
Carl Bühl, Parfümerie, Pragerstr. 1. Paul Leicher, Par-
fümerie, Pragerstr. 29. Wöhren-Apotheke von Gebr. Stre-
mann. — Roth. C. Fischer in Plauen-Dresden.

Wichtig für Hausfrauen!

In vielen Haushaltungen befinden sich: Leuchter,
Lampen, Tischlampen, Möbel, Thee- u. Kaffeekannen,
Blattdecken, Präzidenteller, die als unideenbar auf
die Seite gestellt sind. Ihr ein Geringes können
diese Sachen wieder in den besten Zustand gebracht
werden, so daß sie wie neu aussehen und die Hause-
haltung sieren, und zwar indem diese Gegenstände
vernickt

werden.

Unterzeichnete empfehlen ihre Vernicklung.
Antritt auf das Angelegenheit den gegebenen
Haushalten und siedern bei prompter und guter Be-
dienung die billigsten Preise zu.

Schlitz & Bernhardt,
Dresden, 7 Johannes-Allee 7
(Café König).

Reste Gardinen, weiß und cremé,
zu 1-4 Fenstern pass.

zum Garnpreis Congress-Stoffe, Salons-

Gardinen, Julie Izenberg, nur Bettinerstraße 10,
nur 10, neben dem Tivoli.

Zuckerdrüten,

Österreicher mit und ohne Nördchen, Öster-Utrappen in großer
Auswahl empfehlt

Franz Fröhlich, Am See 6.
Wiederverkäufer Rabatt.

König
d. von 80
Honig
1. April
t.
er
zler,
erliche Stat
abgelegtem
billiger.
e Jüde zu
e Süßigkeiten
Barth.

Bäuer'sches Real-Institut, Schweizerviertel.
Realschule, verb. mit Progymnasium u. Elementarschule.
Anmeldungen von Tagesschülern und Pensionären für das am 9. April beginnende
neue Schuljahr nimmt noch entgegen. Director Dr. Th. Schlemm.

Bürgerl. Brauhaus, München.

(Münchener Bürgerbräu.)

Wir beehren uns bekannt zu geben, daß, nachdem Herr C. Haberkorn nicht mehr unser Vertreter ist, wir einen eigenen Beamten von hier nach Dresden gesandt haben, damit unsere verehrten Kunden stets auf's Prompteste und Aufmerksamste bedient werden können.

Wir bitten daher fernere geschätzte Aufträge an diesen Beamten, Herrn

Fritz Pröbst, Grunaerstr. 21, I, Dresden,
oder auch an unser Depot: Bayrische Krone,
am Neumarkt (Herr Cl. Beulich) in Dresden
richten zu wollen.

München, 24. März 1888.

Hochachtungsvoll

Bürgerl. Brauhaus, München.
(Münchener Bürgerbräu.)
Die Direction.



Meissner Landweine,

Schleier, Weiss- und Rothwein aus den Sonderbergen
Meissner Rothbergen, garantirt rein.

Moselwein

echt, direkter Bezug, von 80 Pfennige an die Flasche incl. Glas,
1 Flasche Rabatt bei Entnahme von 12 Flaschen, empfiehlt zum Preis.

Adolph Herrmann, Reinhauer Weinstube

10 kleine Brüdergasse 10, vorher.

Zur gefälligen Besichtigung. Von Ende April ab

befindet sich mein Geschäft nebenan, Nr. 11, Ecke (Ritterhof).

Neu! Paul Gerhardt'sche Neu! Coniferen-Cigarren

Deutsches Reichs-Patent Nr. 41939.

Um ein sich schon lange wünschendes Bedürfnis zu befriedigen, daß den geachten Herren Kunden eine nikotinfreie, wohlbeidruckliche, qualitätsreiche Zigarre geboten werde,
bringe ich hermit die einzige in ihrer Art dastehenden

Coniferen-Cigarren

in den Handel. — Die Coniferen-Cigarren werden in verschiedenen Qualitäten und zwar nur aus besten obduschen und amerikanischen Tabaken gearbeitet. Sie enthalten im Wunde ein „Schmirgel und Nicotin aufsangendes Coniferenpräparat.“ durch das die Zigarre nicht nur mild und weibedrucklich gemacht, sondern auch jede Affection der Nerven und des Gehirns beseitigt, sowie das Austrocknen des Halses und Mundes vermieden wird.

Nach ärztlichen Ratshaben wird der Genuss der Coniferen-Zigarre wohltätig und kann somit jedem Cigarrenraucher angelehnzt empfohlen werden.

C. F. Kleeberg, Meissen.

Allseitiger Fabrikant.

Verkaufsstellen werden an allen Plätzen errichtet.

Siegfried Schlesinger,

jetzt noch in den 1. Etagen der Weber-
gasse 1, 2 und 3, Ecke der Seestraße,

eröffnet Mitte April das
neue Waarenhaus
6 König Johannstraße 6

bis dahin verkaufe zu bedeutend reduzierten Preisen in
besten Qualitäten:

- 130 cm Zwirn-Damaste, Mtr. 1,35-2 M.
- 130 cm Woll-Damaste, Mtr. 2,40-3 M.
- 130 cm Woll-Lastings, Mtr. 3,50-4,50 M.
- 130 cm Reinwollener Crep, Mtr. 2,75-4,50 M.
- 130 cm Reinwollener Nips, Mtr. 3,20-4,50 M.
- 130 cm Leinen- u. Jute-Plüsch, Mtr. 5,50 M.
- 60 cm Plüsch anglais, Mtr. 2,65 M.
- 60 cm Plüsch hochflurig, Mtr. 4 M.
- 70 cm Plüsch hochflurig, Mtr. 5,75 M.
- 70 cm Plüsch halbhochflurig, Mtr. 6,50 M.
- 60 cm Plüsch frisch, Mtr. 7-8 M.
- 60 cm Plüsch relief, Mtr. 7,75-10 M.
- 70 cm persisch gem. Plüsch, Mtr. 6,25 M.
- 130 cm Phantasie-Möbelstoffe, Mtr. 1,75-10 M.
- Abgepaßte Portieren und Geltafchen.
- Bunte Gardinen-Nattune, Mtr. von 30-40.
- Bunte Möbel-Großes, Mtr. von 45-55.
- Glasser Möbel-Creps, Mtr. 80.
- Bunte Viträgen (Glasmalereien), Mtr. 70-100.
- Zwirn-Gardinen in allen Breiten.
- Englische Tüll-Gardinen, Mtr. v. 25 Pf. bis 1,50.
- Abgepaßte Tüll-Gardinen, Fenster von 4-30 M.
- Creme u. weiße Cörper-Stoffe, Mtr. von 43 Pf. an.
- Gestreifte Rouleaux-Leinen in allen Breiten.
- Marquisen-Leinen, glatt und gestreift.
- Matratzen-Drell und Jules in allen Arten.
- Weisse und farbige Bettdecken.
- Tischdecken in Leinen und Baumwolle.
- Tischdecken in Jute und Manilla.
- Tischdecken in Nips und Crep.
- Tischdecken in Leinen und Jute-Plüsch.
- Vaufer in allen Breiten und Arten.
- Teppiche in allen Dimensionen und Arten.
- Gardinen-Spitzen und Fransen.
- Gardinen-Halter, weiß, bunt und Metall.
- Congress-Stoffe, glatt, Mtr. 30-70 Pf.
- Congress-Stoffe, gestreift, Mtr. von 65-100 Pf.
- Starfsädige Congress-Stoffe Marly, Mtr. 65 Pf.
- Congress-Rauten, Mtr. 22-40 Pf.

Dresdner Nachrichten
Nr. 67. Seite 22. Dienstag, 27. März 1888.

